

Weihnachtsmarkt Pahlen

mit dem **LIVE** Beginn um 10 Uhr
traditionellen Gottesdienst

ANDY ANDERSON
VERA ROEDDER PRÄSENTIERT
POWER-VOICE SCHÜLER

Viele Kunsthandwerkstände
Hauptpreis der Tombola:
Strandkorb und weitere attraktive Preise

Gaukler
"Herr Kurzweil"
Mitmachprogramm
für Kinder
mit Jonglieren,
Ballonmodellieren
und Feuerspucken

Großes
Kinderprogramm

Mit Ponyreiten, Hüpfburg,
Kinderschminken Kindereisenbahn,
Kinderflohmarkt und natürlich
dem Weihnachtsmann.
Schießstand ab 12 Jahren.

1. Advent

Eiderlandhalle

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen für den Amtsbezirk Eider

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Montag, 18. November 2013, um 19:00 Uhr

Sitzungsort: GGS Tellingstedt, Schulweg, Multifunktionsraum - Gebäude 1

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorstellung der Eider-Treene-Sorge GmbH
3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 05.08.2013
4. Mitteilungen
 - 4.1. des Amtsvorstehers
 - 4.2. der Ausschussvorsitzenden
 - 4.3. des leitenden Verwaltungsbeamten
5. Ko-Finanzierung der Integrierten Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2014 - 2020
6. Sachstandsbericht zur Projektierung des Bürgerwindparks Amt Eider GmbH & Co. KG
7. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung eines Briefwahlvorstandes
8. Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 Brandschutzgesetz auf die Gemeinde Schalkholz
9. Bestellung von Schätzern für die Ermittlung des Wertes von Tieren gem. § 66 Tierseuchengesetz
10. Beschlussfassung über den Trägerwechsel der offenen Ganztagschule an der Eiderlandschule
11. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Helmut Meyer*
Amtsvorsteher

Amtliche Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters für Durchführung der Gemeindevahl am 26. Mai 2013

Endgültige Feststellung über die Gültigkeit der Gemeindevahl am 26. Mai 2013

Die Gemeindevertretungen der Gemeinde Barkenholm (GV-Sitzung am 19.08.2013), der Gemeinde Dellstedt (15.08.2013), der Gemeinde Delve (22.08.2013), der Gemeinde Dörpling (29.08.2013), der Gemeinde Fedderingen (21.08.2013), der Gemeinde Gauthorn (29.08.2013), der Gemeinde Glüsing (19.08.2013), der Gemeinde Groven (06.08.2013), der Gemeinde Hemme (11.09.2013), der Gemeinde Hennstedt (07.08.2013), der Gemeinde Hollingstedt (14.08.2013), der Gemeinde Karolinenkoog (08.08.2013), der Gemeinde Kleve (13.08.2013), der Gemeinde Krempel (24.09.2013), der Gemeinde Lehe (09.09.2013), der Gemeinde Linden (02.09.2013), der Gemeinde Lunden (15.08.2013), der Gemeinde Norderheistedt (11.09.2013), der Gemeinde Pahlen (29.08.2013), der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen (22.07.2013), der Gemeinde St. Annen (15.07.2013), der Gemeinde Schalkholz (02.10.2013), der Gemeinde Schlichting (29.07.2013), der Gemeinde Süderdorf (18.07.2013), der Gemeinde Süderheistedt (13.08.2013), der Gemeinde Tellingstedt (12.08.2013), der Gemeinde Tielhenne (15.08.2013), der Gemeinde Welmbüttel (20.08.2013), der Gemeinde Westerborstel (22.10.2013), der Gemeinde Wiemerstedt (15.08.2013) und der Gemeinde Wrohm (29.10.2013) haben in ihren vorbenannten Sitzungen die Gemeindevahl vom 26. Mai 2013 für gültig erklärt, da Ein-

sprüche gegen die Gültigkeit der Wahl nicht eingelegt wurden, alle Vertreter wählbar waren, bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben können, nicht vorgekommen sind, und die Feststellung des Wahlergebnisses nicht fehlerhaft ist.

Hennstedt, den 08. November 2013

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Gemeindevahlleiter
Jens Kracht

Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018

Das Amtsgericht Meldorf hat mitgeteilt, dass nachfolgend genannte Personen aus dem Amt KLG Eider bei der Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018 berücksichtigt worden sind:

1. Dr. Andreas Klingelhöller, Wrohm
2. Jens Donarski, Rehm-Flehde-Bargen
3. Astrid Dithmer, Dörpling
4. Willi Bies, Kleve
5. Petra Bünz, Schalkholz
6. Petra Thode, Süderdorf
7. Jens Kracht, Hennstedt

Amt KLG Eider
-Der Amtsvorsteher-
Fachdienst Ordnung
Holger Jürgensen

Bekannt gemacht im Informationsblatt des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider am 18.11.2013.

Gratulation zum Betriebsjubiläum

Frau Birgit Jensen und Frau Astrid Nickels konnten am 01.11.2013 ihr 5-jähriges Betriebsjubiläum beim Amt KLG Eider begehen. Dazu gratulieren wir ganz herzlich.

Wir bedanken uns auf diesem Wege für die jahrelange, sehr gute Zusammenarbeit mit ihnen sowie ihre Treue zum Amt KLG Eider und wünschen den beiden alles Gute und uns noch viele weitere Jahre der gemeinsamen Arbeit!

Die Verwaltungsleitung sowie die Kolleginnen und Kollegen des Amtes KLG Eider

Fundsachen

In der **Gemeinde Fedderingen** wurde Anfang Oktober ein Handy gefunden.

Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider, Dienststelle Hennstedt, (Tel. 04836 990-47) geltend gemacht werden.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinden

Gemeinde Barkenholm



www.barkenholm.de

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Barkenholm

am Dienstag, 19. November 2013, um 19:30 Uhr

Sitzungsort: Gastwirtschaft „Jägerstuben“ in Barkenholm

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 28.10.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
5. Beteiligung an der Bürgerwindpark Eider GmbH & Co. KG
6. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2013 bis 2017
7. Bau- und Wegeangelegenheiten
8. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Thorsten Eggers*
Bürgermeister

Gemeinde Delve



www.delve.de

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Delve

am Donnerstag, 28. November 2013, um 19:30 Uhr

Sitzungsort: Büchereiraum der Grundschule in Delve, Zum Sportplatz 1

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 22.08.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beteiligung der Gemeinde am Amtsbürgerwindpark
5. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Schutzbelages für die Delver Turnhalle
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
7. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2013 bis 2017
8. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum „G“, Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf
9. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
10. Entschädigung für den Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Delve-Schwienhusen
11. Abwasserangelegenheiten; hier: Auftragsvergabe zur Erstellung einer entsprechenden Satzung
12. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich behandelt:
13. Personalangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Hans Peter Maaß*
Bürgermeister

Gemeinde Fedderingen

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Fedderingen

am Mittwoch, 27. November 2013, um 20:00 Uhr

Sitzungsort: im Gemeindehaus am Heideweg, Fedderingen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 21.08.2013
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung des Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
5. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum „G“, Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf
6. Entschädigung für den Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Fedderingen-Wiemerstedt
7. Beteiligung der Gemeinde am Amtsbürgerwindpark
8. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
9. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2013 bis 2017
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich behandelt:
12. Personalangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Gabriele Beetz*
Bürgermeisterin

Gemeinde Hemme



Einladung

Zu der **am Mittwoch, 20. November 2013, um 19:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstr. 55, 25774 Hemme, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Hemme lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung des bürgerlichen Mitglieds
2. Einwohnerfragestunde
3. Definition der Aufgaben des Sozialausschusses
4. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Gesche Holst*
Vorsitzende

Gemeinde Hennstedt



www.hennstedt-Dithmarschen.de

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses der Gemeinde Hennstedt

am Mittwoch, dem 04.12.2013 um 19:30 Uhr

Sitzungssaal des Amtshauses in Hennstedt

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.08.2013
4. Mitteilung des Vorsitzenden

5. Sachstand „Breitbandversorgung“ und weiteres Vorgehen
6. Planung eines Reitplatzes für den Ringreiterverein Hennstedt
7. Maßnahmen im Hinblick auf eine ständige Aktualisierung der Homepage der Gemeinde
8. Einbindung des Bildungs- und Kulturausschusses in Projekte der Gemeinde
9. Terminplanung des Ausschusses für 2014
10. Haushaltsforderungen des Bildungs- und Kulturausschusses
11. Eingaben und Anfragen
12. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Gerald Grimmer*
Vorsitzender

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses der Gemeinde Hennstedt

am Mittwoch, 20. November 2013, um 19:30 Uhr

im Sitzungssaal des Amtshauses in Hennstedt, Kirchspielschreiber-Schmidt-Str. 1

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 10.07.2013
3. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin
4. Seniorenkaffee am 04.12.2013
5. Weihnachtssternaktion
6. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Georg Hentscher*
Vorsitzender

Gemeinde Kleve



www.kleve-dithmarschen.de

Hauptsatzung der Gemeinde Kleve Kreis Dithmarschen

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 08. Oktober 2013 und mit Genehmigung des Landrates des Kreises Dithmarschen folgende Hauptsatzung für die Gemeinde Kleve erlassen:

§ 1

Wappen, Flagge, Siegel

(zu beachten: § 12 GO)

(1) Die Gemeinde führt ein eigenes Gemeindewappen.

Das Wappen wird wie folgt beschrieben:

„Von Rot und Silber durch abgerundete linke Schrägstufe geteilt. Oben ein steigendes silbernes Pferd, unten zwei blaue Wellenbalken“.

(2) Die Verwendung des Gemeindewappens durch Dritte bedarf der Genehmigung der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters.

(3) Die Gemeinde führt eine eigene Gemeindeflagge.

Die Flagge wird wie folgt beschrieben:

„Auf einem im Stufenschnitt geteilten, oben roten, unten weißen Flaggentuch die Figuren des Gemeindewappens in flaggenrechter Tinktur“.

(4) Das Dienstsiegel zeigt das Gemeindewappen mit der Umschrift: „Gemeinde Kleve, Kreis Dithmarschen“.

§ 2

Bürgermeisterin oder Bürgermeister

(zu beachten: §§ 16a, 27, 28, 34, 35, 43, 47, 50, 51, 95d, 95f GO)

(1) Der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister obliegen die ihr oder ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.

(2) Sie oder er entscheidet ferner über

1. Stundungen bis zu einem Betrag von 1.000,00 Euro,
2. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, soweit ein Betrag von 500,00 Euro nicht überschritten wird,

3. die Übernahme von Bürgschaften, den Abschluss von Gewährverträgen und die Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte sowie Rechtsgeschäfte, die dem wirtschaftlich gleichkommen, soweit ein Betrag von 2.500,00 Euro nicht überschritten wird,
4. den Erwerb von Vermögensgegenständen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes einen Betrag von 10.000,00 Euro nicht übersteigt,
5. den Abschluss von Leasing-Verträgen, soweit der monatliche/jährliche Mietzins 250,00 Euro (die Gesamtbelastung 10.000,00 Euro) nicht übersteigt,
6. die Veräußerung und die Belastung von Gemeindevermögen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes oder die Belastung einen Wert 15.000,00 Euro nicht übersteigt,
7. die Annahme von Schenkungen, Spenden und Erbschaften bis zu einem Wert 1.000,00 Euro,
8. die Anmietung und Anpachtung von Grundstücken und Gebäuden, soweit der monatliche/jährliche Mietzins 150,00 Euro nicht übersteigt,
9. die Vergabe von Aufträgen bis zu einem Wert von 10.000,00 Euro,
10. die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen bis zu einem Wert von 10.000,00 Euro,
11. die Gewährung von Zuweisungen und Zuschüssen bis zu einem Betrag von 250,00 Euro,
12. die unentgeltliche Veräußerung von Gemeindevermögen, Forderungen und Rechten bis zu einem Betrag von 1.000,00 Euro,
13. die Ausübung von Mitwirkungs- und Beteiligungsrechten der Gemeinde nach naturschutzrechtlichen Vorschriften,
14. die Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach dem BauGB,
15. Teilungsgenehmigungen nach dem BauGB,
16. die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach dem BauGB

§ 3

Gleichstellungsbeauftragte des Amtes

(zu beachten: § 22a Abs. 5 AO)

Die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes nach § 22a der Amtsordnung für Schleswig-Holstein kann an den Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse teilnehmen. Dies gilt auch für nicht öffentliche Sitzungen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ihr rechtzeitig bekannt zu geben. Ihr ist dort in Angelegenheiten ihres Aufgabengebietes auf Wunsch das Wort zu erteilen.

§ 4

Ständige Ausschüsse

(zu beachten: §§ 16 a, 45, 46, 95 n Abs. 5 GO)

(1) Die folgenden ständigen Ausschüsse nach § 45 Abs. 1 GO werden gebildet:

1. Bau- und Wegeausschuss

Zusammensetzung:

6 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Aufgabengebiet:

Bau- und Wegewesen, Bauleitplanung

2. Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses

Zusammensetzung:

3 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Aufgabengebiet:

Prüfung des Jahresabschlusses

3. Kulturausschuss

Zusammensetzung:

5 Mitglieder

Aufgabengebiet:

Kulturelle Angelegenheiten, Fremdenverkehr, Seniorenbetreuung, Ortsverschönerung

In den Kulturausschuss können Bürgerinnen und Bürger gewählt werden, die der Gemeindevertretung angehören können; ihre Zahl darf die der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter im Ausschuss nicht erreichen.

(2) Neben den in Absatz 1 genannten ständigen Ausschüssen der Gemeindevertretung werden die nach besonderen gesetzlichen Vorschriften zu bildenden Ausschüsse bestellt.

(3) Den Ausschüssen wird die Entscheidung über die Befähigung ihrer Mitglieder und der nach § 46 Abs. 9 GO an den Ausschusssitzungen teilnehmenden Personen übertragen.

§ 5**Gemeindevertretung**

(zu beachten: §§ 27, 28 GO)

Die Gemeindevertretung trifft die ihr nach den §§ 27 und 28 GO zugewiesenen Entscheidungen, soweit sie sie nicht auf die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister oder auf ständige Ausschüsse übertragen hat.

§ 6**Einwohnerversammlung**

(zu beachten: § 16b GO)

(1) Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung kann eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner einberufen. Das Recht der Gemeindevertretung, die Einberufung einer Einwohnerversammlung zu verlangen, bleibt unberührt.

(2) Für die Einwohnerversammlung ist von der oder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung eine Tagesordnung aufzustellen. Die Tagesordnung kann aus der Einwohnerversammlung ergänzt werden, wenn mindestens 25 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner einverstanden sind. Zeit, Ort und Tagesordnung der Einwohnerversammlung sind öffentlich bekannt zu geben.

(3) Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung leitet die Einwohnerversammlung. Sie oder er kann die Redezeit auf bis zu 5 Minuten je Rednerin oder Redner beschränken, falls dies zur ordnungsgemäßen Durchführung der Einwohnerversammlung erforderlich ist. Sie oder er übt das Hausrecht aus.

(4) Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung berichtet in der Einwohnerversammlung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und stellt diese zur Erörterung. Einwohnerinnen und Einwohnern ist hierzu auf Wunsch das Wort zu erteilen. Über Anregungen und Vorschläge aus der Einwohnerversammlung ist offen abzustimmen. Vor der Abstimmung sind die Anregungen und Vorschläge schriftlich festzulegen. Sie gelten als angenommen, wenn für sie die Stimmen von mindestens 50 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben werden. Eine Abstimmung über Anregungen und Vorschläge, die nicht Gemeindeangelegenheiten betreffen, ist nicht zulässig.

(5) Über jede Einwohnerversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift soll mindestens enthalten:

- a) die Zeit und den Ort der Einwohnerversammlung,
- b) die Zahl der teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner,
- c) die Angelegenheiten, die Gegenstand der Einwohnerversammlung waren,
- d) den Inhalt der Anregungen und Vorschläge, über die abgestimmt wurde, und das Ergebnis der Abstimmung.

(6) Die Niederschrift wird von der oder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung und der Protokollführerin oder dem Protokollführer unterzeichnet.

(7) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung, die in der Gemeindevertretung behandelt werden müssen, sollen dieser zur nächsten Sitzung zur Beratung vorgelegt werden.

§ 7**Verträge nach § 29 GO**

Verträge der Gemeinde mit Gemeindevertreterinnen und -vertretern, Mitgliedern der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO sowie der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister und juristischen Personen, an denen Gemeindevertreterinnen und -vertreter, Mitglieder der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO oder die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister beteiligt sind, sind ohne Genehmigung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn sie sich innerhalb einer Wertgrenze von 2.500,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 250,00 Euro halten. Ist dem Abschluss eines Vertrages eine Ausschreibung vorangegangen und der Zuschlag nach Maßgabe der Verdingungsordnung für Leistungen oder der Verdingungsordnung für Bauleistungen oder der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen erteilt worden, so ist der Vertrag ohne Genehmigung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn er sich innerhalb einer Wertgrenze von 2.500,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 250,00 Euro, hält.

§ 8**Verpflichtungserklärungen**

(zu beachten: § 51 GO)

Verpflichtungserklärungen zu Geschäften, deren Wert 2.500,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen monatlich 250,00 Euro, nicht übersteigt, sind rechtsverbindlich, auch wenn sie nicht den

Formvorschriften des § 51 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung entsprechen.

§ 9**Veröffentlichungen**

(zu beachten: Bekanntmachungsverordnung)

(1) Satzungen der Gemeinde werden durch Abdruck im amtlichen Teil des Informationsblattes des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider bekannt gemacht. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages der Ausgabe bewirkt.

(2) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

(3) Andere gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen erfolgen ebenfalls in der Form des Absatzes 1, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.

(4) Wenn ein begründeter Ausnahmefall vorliegt, der eine Unterschreitung der Mindestladungsfrist nach § 34 Abs. 3 GO notwendig macht, wird abweichend von der Veröffentlichung nach Absatz 1, Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung in folgender Tageszeitung bekannt gemacht:

Dithmarscher Landeszeitung.

Die Veröffentlichung ist mit Ablauf des Erscheinungstages bewirkt.

§ 10**Inkrafttreten**

Diese Hauptsatzung tritt rückwirkend zum 01. Juni 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 04. Juni 2003 außer Kraft.

Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrats des Kreises Dithmarschen vom 29. Oktober 2013 erteilt.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Kleve, den 08. November 2013

gez. *Werner Oetjens*

Bürgermeister

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider

Der Amtsvorsteher

Im Auftrag

Jens Kracht

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am 18. November 2013

Gemeinde Krempe

Hauptsatzung der Gemeinde Krempe Kreis Dithmarschen

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 24. September 2013 und mit Genehmigung des Landrates des Kreises Dithmarschen folgende Hauptsatzung für die Gemeinde Krempe erlassen:

§ 1**Wappen, Flagge, Siegel**

(zu beachten: § 12 GO)

(1) Das Wappen der Gemeinde ist gespalten von Gold und Grün. Vorn ein halber, rot bewehrter, schwarzer Adler am Spalt, hinten eine bewurzelte silberne Kiefer.

(2) Die Gemeindeflagge zeigt auf senkrecht geteiltem, vorn grünem, hinten goldenem Flaggentuch das Gemeindegewapp in flaggengerechter Tingierung.

(3) Das Dienstsiegel zeigt das Wappen der Gemeinde mit der Umschrift: „Gemeinde Krempe, Kreis Dithmarschen“.

(4) Die Verwendung des Gemeindegewappens und der Gemeindeflagge durch Dritte bedürfen der Genehmigung der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters.

§ 2**Bürgermeisterin oder Bürgermeister**

(zu beachten: §§ 16a, 27, 28, 34, 35, 43, 47, 50, 51, 95d, 95f GO)

(1) Der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister obliegen die ihr oder ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.

(2) Sie oder er entscheidet ferner über

1. Stundungen bis zu einem Betrag von 2.500,00 Euro,
2. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, soweit ein Betrag von 1.000,00 Euro nicht überschritten wird,
3. die Übernahme von Bürgschaften, den Abschluss von Gewährverträgen und die Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte sowie Rechtsgeschäfte, die dem wirtschaftlich gleichkommen, soweit ein Betrag von 5.000,00 Euro nicht überschritten wird,
4. den Erwerb von Vermögensgegenständen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes einen Betrag von 10.000,00 Euro nicht übersteigt,
5. den Abschluss von Leasing-Verträgen, soweit der monatliche/jährliche Mietzins 250,00 Euro (die Gesamtbelastung 10.000,00 Euro) nicht übersteigt,
6. die Veräußerung und die Belastung von Gemeindevermögen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes oder die Belastung einen Wert 25.000,00 Euro nicht übersteigt,
7. die Annahme von Schenkungen, Spenden und Erbschaften bis zu einem Wert 5.000,00 Euro,
8. die Anmietung und Anpachtung von Grundstücken und Gebäuden,
9. die Vergabe von Aufträgen bis zu einem Wert von 10.000,00 Euro,
10. die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen bis zu einem Wert von 10.000,00 Euro,
11. die Gewährung von Zuweisungen und Zuschüssen bis zu einem Betrag von 500,00 Euro,
12. die unentgeltliche Veräußerung von Gemeindevermögen, Forderungen und Rechten bis zu einem Betrag von 1.000,00 Euro,
13. die Ausübung von Mitwirkungs- und Beteiligungsrechten der Gemeinde nach naturschutzrechtlichen Vorschriften,
14. die Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach dem BauGB,
15. Teilungsgenehmigungen nach dem BauGB,
16. die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach dem BauGB

§ 3**Gleichstellungsbeauftragte des Amtes**

(zu beachten: § 22a Abs. 5 AO)

Die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes nach § 22a der Amtsordnung für Schleswig-Holstein kann an den Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse teilnehmen. Dies gilt auch für nicht öffentliche Sitzungen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ihr rechtzeitig bekannt zu geben. Ihr ist dort in Angelegenheiten ihres Aufgabengebietes auf Wunsch das Wort zu erteilen.

§ 4**Ständige Ausschüsse**

(zu beachten: §§ 16a, 45, 46, 95n Abs. 5 GO)

(1) Die folgenden ständigen Ausschüsse nach § 45 Abs. 1 GO werden gebildet:

1. Ausschuss zur Prüfung des JahresabschlussesZusammensetzung:

4 Mitglieder

Aufgabengebiet:

Prüfung des Jahresabschlusses

2. Bau- und WegeausschussZusammensetzung:

8 Mitglieder

Aufgabengebiet:

Bau- und Wegewesen

3. SozialausschussZusammensetzung:

5 Mitglieder

Aufgabengebiet:

Sozialwesen, Kultur, Dorfverschönerung, Kinderspielplätze, Naturschutz

In den Bau- und Wegeausschuss und den Sozialausschuss können Bürgerinnen und Bürger gewählt werden, die der Gemeindevertretung angehören können; ihre Zahl darf die der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter im Ausschuss nicht erreichen.

(2) Neben den in Absatz 1 genannten ständigen Ausschüssen der Gemeindevertretung werden die nach besonderen gesetzlichen Vorschriften zu bildenden Ausschüsse bestellt.

(3) Den Ausschüssen wird die Entscheidung über die Befähigung ihrer Mitglieder und der nach § 46 Abs. 9 GO an den Ausschusssitzungen teilnehmenden Personen übertragen.

§ 5**Gemeindevertretung**

(zu beachten: §§ 27, 28 GO)

Die Gemeindevertretung trifft die ihr nach den §§ 27 und 28 GO zugewiesenen Entscheidungen, soweit sie sie nicht auf die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister oder auf ständige Ausschüsse übertragen hat.

§ 6**Einwohnerversammlung**

(zu beachten: § 16b GO)

(1) Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung kann eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner einberufen. Das Recht der Gemeindevertretung, die Einberufung einer Einwohnerversammlung zu verlangen, bleibt unberührt.

(2) Für die Einwohnerversammlung ist von der oder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung eine Tagesordnung aufzustellen. Die Tagesordnung kann aus der Einwohnerversammlung ergänzt werden, wenn mindestens 25 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner einverstanden sind. Zeit, Ort und Tagesordnung der Einwohnerversammlung sind öffentlich bekannt zu geben.

(3) Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung leitet die Einwohnerversammlung. Sie oder er kann die Redezeit auf bis zu 5 Minuten je Rednerin oder Redner beschränken, falls dies zur ordnungsgemäßen Durchführung der Einwohnerversammlung erforderlich ist. Sie oder er übt das Hausrecht aus.

(4) Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung berichtet in der Einwohnerversammlung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und stellt diese zur Erörterung. Einwohnerinnen und Einwohnern ist hierzu auf Wunsch das Wort zu erteilen. Über Anregungen und Vorschläge aus der Einwohnerversammlung ist offen abzustimmen. Vor der Abstimmung sind die Anregungen und Vorschläge schriftlich festzulegen. Sie gelten als angenommen, wenn für sie die Stimmen von mindestens 50 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben werden. Eine Abstimmung über Anregungen und Vorschläge, die nicht Gemeindeangelegenheiten betreffen, ist nicht zulässig.

(5) Über jede Einwohnerversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift soll mindestens enthalten:

- a) die Zeit und den Ort der Einwohnerversammlung,
- b) die Zahl der teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner,
- c) die Angelegenheiten, die Gegenstand der Einwohnerversammlung waren,
- d) den Inhalt der Anregungen und Vorschläge, über die abgestimmt wurde, und das Ergebnis der Abstimmung.

(6) Die Niederschrift wird von der oder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung und der Protokollführerin oder dem Protokollführer unterzeichnet.

(7) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung, die in der Gemeindevertretung behandelt werden müssen, sollen dieser zur nächsten Sitzung zur Beratung vorgelegt werden.

§ 7**Verträge nach § 29 GO**

Verträge der Gemeinde mit Gemeindevertreterinnen und -vertretern, Mitgliedern der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO sowie der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister und juristischen Personen, an denen Gemeindevertreterinnen und -vertreter, Mitglieder der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO oder die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister beteiligt sind, sind ohne Genehmigung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn sie sich innerhalb einer Wertgrenze von 25.000,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 2.500,00 Euro halten. Ist dem Abschluss eines Vertrages eine Ausschreibung vorangegangen und der Zuschlag nach Maßgabe der Verdingungsordnung für Leistungen oder der Verdingungsordnung für Bauleistungen oder der Verdingungsordnung für freiberufliche

Leistungen erteilt worden, so ist der Vertrag ohne Genehmigung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn er sich innerhalb einer Wertgrenze von 25.000,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 2.500,00 Euro, hält.

§ 8

Verpflichtungserklärungen

(zu beachten: § 51 GO)

Verpflichtungserklärungen zu Geschäften, deren Wert 2.500,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen monatlich 250,00 Euro, nicht übersteigt, sind rechtsverbindlich, auch wenn sie nicht den Formvorschriften des § 51 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung entsprechen. Satz 1 gilt entsprechend für Arbeitsverträge mit Beschäftigten bis einschließlich Entgeltgruppe 8.

§ 9

Veröffentlichungen

(zu beachten: Bekanntmachungsverordnung)

(1) Satzungen der Gemeinde werden durch Abdruck im amtlichen Teil des Informationsblattes des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider bekannt gemacht. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages der Ausgabe bewirkt.

(2) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

(3) Andere gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen erfolgen ebenfalls in der Form des Absatzes 1, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.

(4) Wenn ein begründeter Ausnahmefall vorliegt, der eine Unterschreitung der Mindestladungsfrist nach § 34 Abs. 3 GO notwendig macht, wird abweichend von der Veröffentlichung nach Absatz 1, Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung in folgender Tageszeitung bekannt gemacht:

Dithmarscher Landeszeitung.

Die Veröffentlichung ist mit Ablauf des Erscheinungstages bewirkt.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt rückwirkend zum 01. Juni 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 01. Oktober 2003 außer Kraft.

Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrats des Kreises Dithmarschen vom 29. Oktober 2013 erteilt.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Krempel, den 08. November 2013

gez. *Ronald Petersen*

Bürgermeister

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider

Der Amtsvorsteher

Im Auftrag

Jens Kracht

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am 18. November 2013

Gemeinde Lehe



Einladung

Zu der **am Dienstag, 19. November 2013, um 19:30 Uhr** im Sitzungsraum Amtsverwaltung Lunden, Nordbahnhofstr. 7, 25774 Lunden, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Lehe lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 09.09.2013
3. Beteiligung der Gemeinde am Bürgerwindpark Eider
4. Eingabe und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Rolf Thiede*

Bürgermeister

Gemeinde Lunden



Einladung

Zu der **am Mittwoch, 27. November 2013, um 19:30 Uhr** im Sitzungsraum Amtsverwaltung Lunden, Nordbahnhofstr. 7, 25774 Lunden, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Lunden lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2013
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über den I. Nachtrags Haushaltsplan und die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
5. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Holger Henningsen*

Vorsitzender

Gemeinde Pahlen

Einladung

Zu der **am Montag, 18. November 2013, um 19:00 Uhr**, im Feuerwehrgerätehaus, Mühlenberg 45, 25794 Pahlen, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Pahlen lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Eingaben und Anfragen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich behandelt:

4. Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Jörg Patt*

Bürgermeister

Einladung

Zu der **am Donnerstag, 5. Dezember 2013, um 19:30 Uhr**, im Veranstaltungszentrum Pahlazzo, Hauptstr. 27, 25794 Pahlen, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Pahlen lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 29.08.2013 und 18.11.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum „G“, Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf
5. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
6. Entschädigung für den Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Pahlen
7. Straßen- und Wegeangelegenheiten
8. Sachstandsbericht zum Kindertagesstätten-Anbau
9. Pflege der Außenanlage Eiderschule
10. Eingaben und Anfragen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.

11. Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Jörg Patt*

Bürgermeister

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen

Einladung

Zu der **am Montag, 25. November 2013, um 19:30 Uhr** im Schmidt's Gasthof, Rehm-Flehde-Bargen, Flehder Chaussee 2, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Rehm-Flehde-Bargen lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum „G“, Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf
5. Betrieb des Mannschaftstransportwagens MTW HEI-2361 der Freiwilligen Feuerwehr Rehm-Flehde-Bargen
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
7. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2013 bis 2017
8. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
9. Bau- und Wegeangelegenheiten
10. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Daniela Donarski*
Bürgermeisterin

Gemeinde Schalkholz

Hauptsatzung der Gemeinde Schalkholz Kreis Dithmarschen

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 02. Oktober 2013 und mit Genehmigung des Landrates des Kreises Dithmarschen folgende Hauptsatzung für die Gemeinde Schalkholz erlassen:

§ 1

Wappen, Flagge, Siegel

(zu beachten: § 12 GO)

- (1) Die Gemeinde führt kein eigenes Gemeindewappen.
- (2) Eine Gemeindeflagge wird nicht geführt, bei öffentlicher Beflagung werden die Bundes- und die Landesflagge gezeigt.
- (3) Das Dienstsiegel zeigt das kleine Landessiegel mit der Inschrift:

„Gemeinde Schalkholz, Kreis Dithmarschen“.

§ 2

Bürgermeisterin oder Bürgermeister

(zu beachten: §§ 16a, 27, 28, 34, 35, 43, 47, 50, 51, 95d, 95f GO)

- (1) Der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister obliegen die ihr oder ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.
- (2) Sie oder er entscheidet ferner über
 1. Stundungen bis zu einem Betrag von 1.000,00 Euro,
 2. die Niederschlagung von Ansprüchen bis zu einem Betrag von 1.000,00 Euro,
 3. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde bis zu einem Betrag von 50,00 Euro,
 4. die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, soweit ein Betrag von 250,00 Euro nicht überschritten wird,
 5. die Übernahme von Bürgschaften, den Abschluss von Gewährverträgen und die Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte sowie Rechtsgeschäfte, die dem wirtschaftlich

- gleichkommen, soweit ein Betrag von 1.000,00 Euro nicht überschritten wird,
6. den Erwerb von Vermögensgegenständen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes einen Betrag von 750,00 Euro nicht übersteigt,
7. den Abschluss von Leasing-Verträgen, soweit der monatliche/jährliche Mietzins 50,00 Euro (die Gesamtbelastung 600,00 Euro) nicht übersteigt,
8. die Veräußerung und die Belastung von Gemeindevermögen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes oder die Belastung einen Wert 1.000,00 Euro nicht übersteigt,
9. die Annahme von Schenkungen, Spenden und Erbschaften bis zu einem Wert 1.000,00 Euro,
10. die Anmietung und Anpachtung von Grundstücken und Gebäuden,
11. die Vergabe von Aufträgen bis zu einem Wert von 750,00 Euro,
12. die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen bis zu einem Wert von 2.500,00 Euro,
13. die Gewährung von Zuweisungen und Zuschüssen bis zu einem Betrag von 50,00 Euro,
14. die unentgeltliche Veräußerung von Gemeindevermögen, Forderungen und Rechten bis zu einem Betrag von 250,00 Euro,
15. die Ausübung von Mitwirkungs- und Beteiligungsrechten der Gemeinde nach naturschutzrechtlichen Vorschriften,
16. die Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach dem BauGB,
17. Teilungsgenehmigungen nach dem BauGB,
18. die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach dem BauGB

§ 3

Gleichstellungsbeauftragte des Amtes

(zu beachten: § 22a Abs. 5 AO)

Die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes nach § 22a der Amtsordnung für Schleswig-Holstein kann an den Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse teilnehmen. Dies gilt auch für nicht öffentliche Sitzungen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ihr rechtzeitig bekannt zu geben. Ihr ist dort in Angelegenheiten ihres Aufgabengebietes auf Wunsch das Wort zu erteilen.

§ 4

Ständige Ausschüsse

(zu beachten: §§ 16a, 45, 46, 95n Abs. 5 GO)

(1) Die folgenden ständigen Ausschüsse nach § 45 Abs. 1 GO werden gebildet:

1. Finanzausschuss

Zusammensetzung:

5 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Aufgabengebiet:

Prüfung des Jahresabschlusses, Finanz- und Haushaltswesen, Grundstücksangelegenheiten, Steuern und Abgaben

2. Bauausschuss

Zusammensetzung:

5 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Aufgabengebiet:

Hoch- und Tiefbauten

3. Kulturausschuss

Zusammensetzung:

5 Mitglieder

Aufgabengebiet:

Internetauftritt der Gemeinde, Förderung von Image und Aussehen der Gemeinde, Allgemeine Kulturangelegenheiten, Erstellung und Fortschreibung der Chronik.

In den Kulturausschuss können Bürgerinnen und Bürger gewählt werden, die der Gemeindevertretung angehören können; ihre Zahl darf die der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter im Ausschuss nicht erreichen.

(2) Neben den in Absatz 1 genannten ständigen Ausschüssen der Gemeindevertretung werden die nach besonderen gesetzlichen Vorschriften zu bildenden Ausschüsse bestellt.

(3) Den Ausschüssen wird die Entscheidung über die Befähigung ihrer Mitglieder und der nach § 46 Abs. 9 GO an den Ausschusssitzungen teilnehmenden Personen übertragen.

§ 5**Gemeindevertretung**

(zu beachten: §§ 27, 28 GO)

Die Gemeindevertretung trifft die ihr nach den §§ 27 und 28 GO zugewiesenen Entscheidungen, soweit sie sie nicht auf die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister oder auf ständige Ausschüsse übertragen hat.

§ 6**Einwohnerversammlung**

(zu beachten: § 16b GO)

(1) Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung kann eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner einberufen. Das Recht der Gemeindevertretung, die Einberufung einer Einwohnerversammlung zu verlangen, bleibt unberührt.

(2) Für die Einwohnerversammlung ist von der oder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung eine Tagesordnung aufzustellen. Die Tagesordnung kann aus der Einwohnerversammlung ergänzt werden, wenn mindestens 51 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner einverstanden sind. Zeit, Ort und Tagesordnung der Einwohnerversammlung sind öffentlich bekannt zu geben.

(3) Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung leitet die Einwohnerversammlung. Sie oder er kann die Redezeit auf bis zu 5 Minuten je Rednerin oder Redner beschränken, falls dies zur ordnungsgemäßen Durchführung der Einwohnerversammlung erforderlich ist. Sie oder er übt das Hausrecht aus.

(4) Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung berichtet in der Einwohnerversammlung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und stellt diese zur Erörterung. Einwohnerinnen und Einwohnern ist hierzu auf Wunsch das Wort zu erteilen. Über Anregungen und Vorschläge aus der Einwohnerversammlung ist offen abzustimmen. Vor der Abstimmung sind die Anregungen und Vorschläge schriftlich festzulegen. Sie gelten als angenommen, wenn für sie die Stimmen von mindestens 25 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben werden. Eine Abstimmung über Anregungen und Vorschläge, die nicht Gemeindeangelegenheiten betreffen, ist nicht zulässig.

(5) Über jede Einwohnerversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift soll mindestens enthalten:

- die Zeit und den Ort der Einwohnerversammlung,
- die Zahl der teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner,
- die Angelegenheiten, die Gegenstand der Einwohnerversammlung waren,
- den Inhalt der Anregungen und Vorschläge, über die abgestimmt wurde, und das Ergebnis der Abstimmung.

(6) Die Niederschrift wird von der oder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung und der Protokollführerin oder dem Protokollführer unterzeichnet.

(7) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung, die in der Gemeindevertretung behandelt werden müssen, sollen dieser zur nächsten Sitzung zur Beratung vorgelegt werden.

§ 7**Verträge nach § 29 GO**

Verträge der Gemeinde mit Gemeindevertreterinnen und -vertretern, Mitgliedern der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO sowie der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister und juristischen Personen, an denen Gemeindevertreterinnen und -vertreter, Mitglieder der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO oder die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister beteiligt sind, sind ohne Genehmigung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn sie sich innerhalb einer Wertgrenze von 2.500,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 250,00 Euro halten. Ist dem Abschluss eines Vertrages eine Ausschreibung vorangegangen und der Zuschlag nach Maßgabe der Verdingungsordnung für Leistungen oder der Verdingungsordnung für Bauleistungen oder der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen erteilt worden, so ist der Vertrag ohne Genehmigung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn er sich innerhalb einer Wertgrenze von 15.000,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 1.500,00 Euro, hält.

§ 8**Verpflichtungserklärungen**

(zu beachten: § 51 GO)

Verpflichtungserklärungen zu Geschäften, deren Wert 2.500,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen monatlich 250,00 Euro, nicht übersteigt, sind rechtsverbindlich, auch wenn sie nicht den Formvorschriften des § 51 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung entsprechen.

§ 9**Veröffentlichungen**

(zu beachten: Bekanntmachungsverordnung)

(1) Satzungen der Gemeinde werden durch Abdruck im amtlichen Teil des Informationsblattes des Amtes Kirchspiellandgemeinden Eider bekannt gemacht. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages der Ausgabe bewirkt.

(2) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

(3) Andere gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen erfolgen ebenfalls in der Form des Absatzes 1, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.

(4) Wenn ein begründeter Ausnahmefall vorliegt, der eine Unterschreitung der Mindestladungsfrist nach § 34 Abs. 3 GO notwendig macht, wird abweichend von der Veröffentlichung nach Absatz 1, Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung in folgender Tageszeitung bekannt gemacht:

Dithmarscher Landeszeitung.

Die Veröffentlichung ist mit Ablauf des Erscheinungstages bewirkt.

§ 10**Inkrafttreten**

Diese Hauptsatzung tritt rückwirkend zum 01. Juni 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 21. August 2003 außer Kraft.

Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrats des Kreises Dithmarschen vom 04. November 2013 erteilt.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Schalkholz, den 08. November 2013

*gez. Manfred Lindemann***Bürgermeister****Amt Kirchspiellandgemeinden Eider****Der Amtsvorsteher****Im Auftrag****Jens Kracht**

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am 18. November 2013

Gemeinde Schlichting**Einladung**

zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
Schlichting

am Donnerstag, 21. November 2013, um 20:00 Uhr

Sitzungsort: Gastwirtschaft „Dörpskrog“, Dorfstr. 45,
Schlichting

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 29.07.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Erlass einer neuen Hauptsatzung (Schlichting)
5. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
6. Entschädigung für den Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Schlichting
7. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligungsmöglichkeit der Gemeinde am Bürgerwindpark Amt KLG Eider
8. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum „G“, Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf
9. Bau- und Wegeangelegenheiten
10. Eingaben und Anfragen

Gemeinde Tellingstedt



Einladung

Zu der **am Donnerstag, 21. November 2013, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte „Zur Traube“, Hauptstr. 15, 25782 Tellingstedt stattfindenden öffentlichen Sitzung des Sozial- Kultur- und Fremdenverkehrsausschusses der Gemeinde Tellingstedt lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Kultur- und Fremdenverkehrsausschusses am 29.08.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ausschussvorsitzenden
4. Ergebnis der Spielplatzbegehung
5. Sachstand Räumlichkeiten Jugendzentrum und Gemeindefreizeit
6. Sachstand weihnachtlicher Klönschnack
7. Etablierung Netzwerk „Kindergarten-Schule-Gemeinde“
8. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Andreas Amberg*
Vorsitzender

Gemeinde Tielenhemme

Einladung

Zu der **am Donnerstag, 28. November 2013, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte Bruhn, Schüttingdeich, 25794 Tielenhemme, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Tielenhemme lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 15.08.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
5. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum „G“, Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf
6. Beteiligung der Gemeinde am Amtsbürgerwindpark
7. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2013 bis 2017
8. Friedhofsangelegenheiten
9. Wegeangelegenheiten
10. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Hans Hermann de Freese*
Bürgermeister

Gemeinde Wallen

Einladung

Zu der **am Dienstag, 19. November 2013, um 20:00 Uhr**, im Kunstbilderhaus, Dorfstr. 26, Wallen, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindeversammlung Wallen lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindeversammlung am 06.06.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Erlass einer neuen Hauptsatzung

5. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
6. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2013 bis 2017
7. Beteiligung der Gemeinde am Amtsbürgerwindpark
8. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum „G“, Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf
9. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Dieter Kurzke*
Bürgermeister

Gemeinde Welmbüttel

<http://welmbuettel.blogspot.com>

Einladung

Zu der **am Dienstag, 26. November 2013, um 19:30 Uhr**, im „Dree-Dörper-Huus“, Bundesstr. 11 in Welmbüttel, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Welmbüttel lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung I. Nachtragshaushalt 2013
3. Beratung Haushalt 2014
4. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Günther Schlüter*
Vorsitzender

F. d. R. Jens Kracht

Gemeinde Wrohm



Einladung

Zu der **am Montag, 2. Dezember 2013, um 20:00 Uhr**, in der Gaststätte Dörpskrog, Lökenort 2, 25799 Wrohm, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Wrohm lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung Haushalt 2014
3. Eingaben und Anfragen

Es werden alle Mitglieder der Gemeindevertretung gebeten, mit an dieser Sitzung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Renke Gosch*
Vorsitzender

Nichtamtlicher Teil

Amt Eider



Bürgerwindpark Eider GmbH & Co. KG



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Amtes Kirchspiellandgemeinden Eider, die Zeichnung der Anteile der Bürgerwindpark Eider GmbH & Co. KG im Amt KLG Eider hat begonnen.

Die Bürgerinnen und Bürger des Amtes KLG Eider (außer Hemme und Wrohm) haben damit die Möglichkeit, sich finanziell an

dem Bürgerwindpark zu beteiligen. Dadurch soll dann das von den Banken geforderte Eigenkapital eingeworben werden.

Eine Voraussetzung für die Beteiligung ist die Vollendung des 18. Lebensjahres bei Zeichnung. Weiterhin muss der Hauptwohnsitz bereits vor dem 01.01.2013 in den zur Zeichnung berechtigten Gemeinden des Amtes KLG Eider sein.

Die Mindestbeteiligung beträgt EUR 5.000,00 und kann in weiteren Schritten zu je EUR 5.000,00 bis auf maximal EUR 150.000,00 erhöht werden.

Einzelheiten können Sie dem Verkaufsprospekt der Bürgerwindpark Eider GmbH & Co. KG (Betreibergesellschaft) entnehmen.

Zeichnungsberechtigte Bürgerinnen und Bürger können ihre Beitrittserklärung, mit Angabe der gewünschten Beteiligungshöhe, bis spätestens Freitag, 06.12.2013, 24:00 Uhr bei den Geschäftsführern der Bürgerwindpark Eider GmbH & Co. KG (Anschrift: Bürgerwindpark Eider GmbH & Co. KG, Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt) einreichen.

Das Verkaufsprospekt mit der erforderlichen Beitrittserklärung sowie Zusatzblatt zur Beitrittserklärung und Vermögensanlagen-Informationsblatt bekommen Sie beim Amt KLG Eider in Hennstedt sowie den Außenstellen in Lunden und Tellingstedt (beim Bürgerbüro).

Weiterhin können Sie auch Verkaufsprospekte mit den erforderlichen Beitrittserklärungen bei den Geschäftsführern und allen Beiratsvorsitzenden aus den jeweiligen Gemeinden bekommen. Selbstverständlich können Sie die Beitrittsunterlagen bei diesem Personenkreis auch wieder abgeben.

Für das Angebot zum Erwerb von Kommanditanteilen an der Bürgerwindpark Eider GmbH & Co. KG sind ausschließlich die Angaben in dem von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligten Verkaufsprospekt entscheidend.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Kommanditist in der Bürgerwindpark Eider GmbH & Co. KG werden.

Bürgerwindpark GmbH & Co. KG/Bürgerwindpark Verwaltungs-GmbH

Beiratsvorsitzender: Jann Lorenzen
25779 Norderheistedt, Dorfstraße 1
Geschäftsführer: Gerald Grimmer
25779 Hennstedt, Horster Straße 9
Geschäftsführer: Marcus Alexander Rolfs
25782 Tellingstedt, Heider Straße 31

Verteilerstellen für den Verkaufsprospekt und die Beitrittserklärung:

Amt KLG Eider:
25579 Hennstedt, Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße 1 (Bürgerbüro)
25774 Lunden, Nordbahnhofstraße 7 (Bürgerbüro)
25782 Tellingstedt, Teichstraße 1 (Bürgerbüro)

Geschäftsführer:

Gerald Grimmer
25779 Hennstedt, Horster Straße 9
Marcus Alexander Rolfs
25782 Tellingstedt, Heider Straße 31

Beiratsvorsitzender:

Jann Lorenzen
25779 Norderheistedt, Dorfstraße 1

Beirat:

Ralf Karstens
25782 Süderdorf, Schelrader Straße 17
Heino Grimm
25782 Süderdorf, Wellerhoper Straße 1
Helmut Meyer
25782 Tellingstedt, Klaus-Groth-Straße 2
Alfred Kühl
25779 Glüsing, Dorfstraße 23
Hans Reeh
25779 Glüsing, Glüsingerbergen 2
Norbert Rohwedder
25779 Norderheistedt, Meiereiweg 16
Hennig Dethlefs
25779 Hennstedt, Pferdekrug 1

Kirchenseite

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Delve

Mittwoch, 20.11., 18 Uhr, St. Marienkirche:

Andacht zum Buß- und Betttag mit Abendmahl und Pastor Cahnbley

Sonntag, 24.11., 14 Uhr, St. Marienkirche:

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an unseren Verstorbenen des endenden Kirchenjahres, Abendmahl und Pastor Cahnbley

Donnerstag, 28.11., 14:30 Uhr, Martin-Luther-Haus:

FRAUENKREIS-Treffen; stets offen für neue Gäste!

Donnerstag, 28.11., 19 Uhr, Martin-Luther-Haus:

Überwiegend *öffentliche* KIRCHENGEMEINDERATS-Sitzung

Sonntag, 01.12., 11:15 Uhr, St. Marienkirche:

Familien-Gottesdienst zum 1. Sonntag im Advent und Beginn des Neuen Kirchenjahres, *mit Taufe* und Pastor Cahnbley

Gottesdienste in Lunden, Hemme, St. Annen und Schlichting

17. November, Volkstrauertag

Hemme	10:00 Uhr	Pastor Lange
St. Annen	09:00 Uhr	Pastorin Rattay
Schlichting	10:30 Uhr	Pastorin Rattay
Lunden	17:00 Uhr	Pastorin Rattay

19. November, Vorabend zum Buß- und Betttag

St. Annen	19:00 Uhr	Pastorin Rattay
	Abendmahlsandacht	

20. November, Atempause zum Buß- und Betttag

Lunden	ab 18:00 Uhr	Pastorenteam
	gemeinsames Essen & 18:30 Uhr	Andacht

24. November, Ewigkeitssonntag

Lunden	10:00 Uhr	Pastor Johannsen
Hemme	10:00 Uhr	Pastor Lange
St. Annen	09:00 Uhr	Pastorin Rattay
Schlichting	10:30 Uhr	Pastorin Rattay

Dezember:

01. Dezember 1. Sonntag im Advent

Lunden	10:00 Uhr	Pastorin Rattay
	Im Anschluss Suppe im Gemeindehaus	
Hemme	18:00 Uhr	Pastor Lange
	Beginn des Lebendigen Adventskalenders	
Schlichting	19:00 Uhr	Pastorin Rattay
	Andacht zur Eröffnung Lebendiger Adventskalender	

1. Advent in Lunden

Die Kirchengemeinde Lunden lädt ein zum Gottesdienst am 1. Advent, 1. Dezember, um 10:00 Uhr.

Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen mit Suppe im Gemeindehaus und einige kleine „Basar“-Stände.

Termine der Kirchengemeinde Pahlen vom 17.11. - 01.12.2013

17.11.2013	09:30 Uhr	Volkstrauertag, Pastor J. Denke
24.11.2013	09:30 Uhr	Ewigkeitssonntag, Pastor J. Denke
01.12.2013	10:00 Uhr	Gottesdienst auf dem Pahlener Weihnachtsmarkt, Pastor J. Denke
08.12.2013	09:30 Uhr	Plattdütsch Advent, Pastor J. Denke

Termine für Kinder

- montags 15:00 - 16:00 Uhr **Kinderakkordeongruppe** unter der Leitung von Nicole Jessen
- mittwochs 15:00 - 16:00 Uhr **Kinderakkordeongruppe** unter der Leitung von Wiebke Petersen

Termine für Frauen

- 18.11.2013 19:00 Uhr **Bastelkreis** im Gemeindehaus
- 02.12.2013 19:00 Uhr **Bastelkreis** im Gemeindehaus
- 16.02.2013 19:00 Uhr **Bastelkreis** im Gemeindehaus

Termine für Senioren

- 28.11.2013 14:00 Uhr **Club 60**
- 12.12.2013 14:00 Uhr **Club 60 - Weihnachtsfeier**

Trauer Café

- 17.11.2013 15:00 - 17:00 Uhr **Trauer Café** im Gemeindehaus
- 15.12.2013 15:00 - 17:00 Uhr **Trauer Café** im Gemeindehaus

Termine Canta Nova Jugendchor

- dienstags 17:30 - 18:30 Uhr **Jugendchor** unter der Leitung von Gretel Rieck

Termine Gospelchor

Chorprobe im Gemeindehaus jeweils um 20:00 Uhr am 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat.

- 30.11.2013 20:00 Uhr **Stephanus-Kirche, ev.-luth. Trinitatisgemeinde, Kiel-Kroog**
- 05.12.2013 19:30 Uhr **Eventhalle, Dithmarsen-Park, Albersdorf**
- 07.12.2013 19:00 Uhr **St.-Martin-Kirche, Nortorf**
- 15.12.2013 17:00 Uhr **Auferstehungskirche, Kappeln-Ellenberg**
- 20.12.2013 19:30 Uhr **St.-Martin-Kirche, Tellingstedt**
- 21.12.2013 19:30 Uhr **St.-Martin-Kirche, Tellingstedt**

Es grüßt Sie ganz herzlich und wünscht Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pastor Jörg Denke

Advent in Schlichting

An einigen Tagen wollen wir auch in diesem Advent zum „**Lebendigen Adventskalender**“

vor einem geschmückten Fenster

jeweils um 19:00 Uhr

für eine Weile zusammzukommen zu einer Geschichte und einem warmen Getränk.

Herzlich willkommen und bitte einen Becher mitbringen!

Gastgeber/innen sind in diesem Jahr:

- Sonntag, 1.12.** St.-Rochus-Kirche Eröffnungsandacht
- Montag, 2.12.** „Klönchnack“-Kreis:
Weihnachtsfeier im Dörpskrog
- Freitag, 6.12.** Familie Petersen Dorfstraße 51
- Sonntag, 8.12.** Familie Witt Dorfstraße 36
- Montag, 9.12.** Familie Schlüter Dorfstraße 11
- Donnerstag, 12.12.** Familie Eberhard Koog 4
- Freitag, 13.12.** Kinderweihnachtsfeier im Dörpskrog
- Sonntag, 15.12.** Adventsfeier im Dörpskrog
- Dienstag, 17.12.** Frau Jänicke Dorfstr. 49
- Sonabend, 21.12.** Familie Ohlsen Schlichtinger Moor 6 im „Moorhuus“
- Dienstag, 24.12.** Gottesdienst mit Krippenspiel in der St.-Rochus-Kirche

Termine der Kirchengemeinde Tellingstedt**Jungschar Tellingstedt**

Die Jungschargruppe Tellingstedt trifft sich immer an jeden Dienstag im Monat im Westpastorat, Kirchplatz 22, in der Zeit von 15:30 - 17:00 Uhr.

Wer fragen hat, meldet sich bitte im Kirchenbüro, Tel. 04838 385

Jungschar Wrohm

Die Jungschargruppe Wrohm trifft sich in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14:30 - 16:00 Uhr im Gemeindeforum der Friedenskirche.

Wer Fragen hat, meldet sich bitte bei Eike Thiessen, Telefon 04835 971380.

Kirchengemeinderatssitzungen

Die Kirchenvorstandssitzungen sind in der Regel öffentlich und finden immer am 3. Montag im Monat um 20:00 Uhr im Gemeindehaus in Tellingstedt statt. Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte aus unseren Schaukästen bei der Kirche und am Sky-Gebäude.

Seniorenachmittag

Die Seniorenachmittage in Tellingstedt und Wrohm finden an jedem letzten Dienstag des Monats statt.

In Tellingstedt in der Zeit von 14:30 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus; in Wrohm in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindeforum der Friedenskirche.

Hierzu laden wir alle Senioren recht herzlich ein. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Für Tellingstedt wird ein Fahrdienst angeboten. Wenn Sie diesen in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich bitte bei Christiane Heckens, Telefon 04838 203.

Bibelkreis

Der Bibelkreis trifft sich in der Regel am ersten Montag im Monat ab 20:00 Uhr abwechselnd bei Mitgliedern des Bibelkreises. Interessierte sind herzlich willkommen.

Wer Fragen hat, meldet sich bitte bei Pastor Rüdiger Burzeya, Telefon 04838 329 oder unter ruediger-burzeya@t-online.de.

Frauengesprächskreis

Der Frauengesprächskreis trifft sich in der Regel am letzten Dienstag im Monat um 19:45 Uhr im Westpastorat.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Wer Fragen hat, meldet sich bitte bei Pastorin Insa Wilms, Telefon 04838 7055375.

St. Martini-Orchester

Übungsabende des Orchesters jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Tellingstedt.

Kontakt:

Andrea Ketelsen Tel.: 04838-70175, 01704951144

Amtsvolkshochschule**VHS Lunden - Es sind noch Plätze frei**

QiGong Dancing: Kranich, Tiger, Bär, die Tiere stehen im QiGong für bestimmte Energie und Qualitäten, ausgedrückt durch Bewegungsabläufe, die in tänzerischer Form für Harmonie von Geist, Körper und Seele führen.

Samstag, 23.11.2013, 17:00 - 19:00 Uhr, Kosten 20,- Euro

Die Kurse finden in der „Werkstatt“ in Lunden, Nordbahnhofstraße 10, statt.

Anmeldungen nimmt die VHS Lunden (Tel. 04882 5053 entgegen). Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Kursleiterin, Frau Elfi Riecke-Fuhlendorf, Tel. 04836 740, zur Verfügung.

Internet

Ziele:
Erlangen von Kenntnissen im Umgang mit dem Internet

Inhalte:

Surfen im Internet, Kaufen und Verkaufen, Sicherheit beim Surfen, Soziale Netzwerke (Facebook und Co.), suchen und verarbeiten von Informationen aus dem Internet

Voraussetzungen:

EDV-Grundlagenwissen

Beginn:

Donnerstag, 21. Nov. 2013 - 12. Dez. 2013

4 Abende, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

28,00 Euro plus 3,00 Euro Materialkosten

Der Kurs findet im Informatikraum der RGH Lunden statt.

Verbindliche Anmeldungen nimmt der Kursleiter Frank Malta unter der Tel.-Nr. 04882 605039 entgegen.



Information und Anmeldungen übers Internet oder Telefon Tellingstedt 04838 70010, Hennstedt 04836 995448

Auszug aus dem aktuellen Programm Herbst 2013

Achtung! Mit dem neuen Programm Herbst 2013 gelten auch neue Teilnahmebedingungen in Hinblick auf das SEPA-Lastschriftverfahren.



GESELLSCHAFT UND LEBEN

1012 Gesprächskreis „Wie Schnack Platt“ **2,- EUR**
 19:30 - 21:00 Uhr
 Montag, 28. Oktober 2013 **1 Termin**
 mit Klaus-Willi Hinrichs, Lüdersbüttel
 Kursort: Töpferzimmer „Zur Traube“ in Tellingstedt



KULTUR

26403 NÄHEN und Schneidern mit der Maschine **35,- EUR**
 09:00 - 16:00 Uhr
 Sonnabend, 23. November 2013 **1 Termin**
 Tagesseminar unter der Leitung von Sieglinde Bock
 Ort: Technikraum, Schule Hennstedt, max. 6 TN (Mindestalter 16 J.)



GESUNDHEIT UND FITNESS

3702 Kochkurs in der Kochschule: „Bi Thies und Tanja to Huus“ **89,- EUR**
 19:00 - 23:00 Uhr
 Dienstag, 26. November 2013, **1 Termin**
 Weihnachts-Kochkurs in der Kota Reveler Weg 6, 25764 Schülperweide
 Gebühr: je Teilnehmer inkl. Leihschürze, Lebensmittel und aller korrespondierenden Getränke



BERUF UND KARRIERE

5211 TABELLENKALKULATION und GRAFIK mit EXCEL **gestaffelte Gebühr**
 19:15 - 21:15 Uhr
 dienstags u. donnerstags, **6 Termine**
 19. November 2013
 EDV-Raum Schule Tellingstedt/mit Ralf Jargstorff
 Der Kurs eignet sich für alle, die ein modernes Tabellenkalkulationsprogramm aus beruflichen und privaten Gründen kennen lernen oder auf dem eigenen PC einsetzen wollen. Es bietet eine Fülle von Funktionen, von denen die wichtigsten in diesem Kurs behandelt werden:
Kursgebühr ab 8 TN => 59,- EUR, ab 6 TN => 69,- EUR, ab 4 TN => 89,- EUR



VHS - spezial

0132 Bücher/Glühwein/Kekse
 Donnerstag, 21. November 2013 **19:30 Uhr**
 Seminarraum der VHS Tellingstedt
„Die schönsten Neuerscheinungen des Jahres“
 vorgestellt von Gabriele Scheller und Hedda Jensen von der Buchhandlung Scheller & Boyens aus Heide.

Holen sie sich Anregungen für das bevorstehende Weihnachtsfest, der Abend wird abgerundet mit Glühwein und Gebäck von der VHS.

Keine Verkaufsveranstaltung! Eintritt frei, wir bitten um eine Spende für die Bewirtung

8-Tage-Ski-Busfahrt nach „Ranten“

Ski-Gebiet „Kreischberg“ (bis 2.118 m/Österreich)
 von Samstag, den 22. Februar bis Sonntag, den 02. März 2014

Die Gemeinde Ranten mit den Katastralgemeinden Ranten, Seebach, Freiberg und Tratten liegt auf einer Seehöhe von 940 bis 1.740 m an der Südseite der Niederen Tauern und an der „Steirischen Holzstraße“.

Reiseablauf

- Abfahrt am 22.02.14, 19:00 Uhr ZOB Tellingstedt
- Unterkunft im „Gasthof Hammerschied“ Ranten inkl. Halbpension
- Tägl. Bustransfer ins Ski-Gebiet Kreischberg, inklusive Ski-Pass
- Ski-Ausrüstung und Ski-Schule können auf Anfrage gegen Bezahlung organisiert werden.
- Rückfahrt am 02.03.2014 ca. 08:00 Uhr ab Ranten



Ski-Gebiet Kreischberg

Am Kreischberg stehen Ihnen 13 Liftanlagen mit einer Gesamtförderleistung von 15.400 Personen/Stunde zur Verfügung, die grenzenlosen Skispaß ermöglichen. Der Kreischberg verfügt über die längste Gondelbahn der Steiermark mit 3,7 km Länge. Die Bahn hat einen Höhenunterschied von 903 Metern, ist auf zwei Sektionen aufgeteilt und befördert stündlich 1.800 Personen auf den WM-Berg.

Reisepreis **ab 25 TN** **666,- EUR**
ab 35 TN **576,- EUR**

Reiseleitung: VHS-Dozent Uli Althoff
Reiseveranstalter: Reisedienst Breiholz, Lehe
Anmeldeschluss: 30.11.2013

Impressum

Bürgerzeitung mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung
Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90
Anzeigenannahme: Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
 Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
 Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von g 0,66 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
 Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Die Amtsverwaltung
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich.
Auflage: 8.100 Exemplare



Gemeinde Delve



www.delve.de



Einladung zur Weihnachtsfeier des SoVD-Ortsverbandes Delve

am Mittwoch, dem 04. Dezember 2013 um 14:30 Uhr in Struve's Gasthof in Delve.

Zu dieser Veranstaltung möchten wir alle Mitglieder und deren Partner sowie Freunde und Gäste des Sozialverbandes Delve recht herzlich einladen. Die Mitglieder des Vorstandes haben wieder für Torten und belegte Brote gesorgt und Heinke wird wieder ihren guten Eierkaffee servieren. In diesem Jahr wird uns der Shantychor „Dithmarscher Deerns und Jungs“ mit weihnachtlichen Liedern den Nachmittag verschönern. Wir werden gemütlich gemeinsam Kaffee trinken und Peter Schlüter wird uns auf dem Akkordeon Weihnachtslieder zum Mitsingen spielen.

Anmeldungen nehmen: Erna Pahl, Tel.: 04803 266 sowie Anja Dührsen, Tel. 04803 255 entgegen.

Bei Anmeldung ist für Nichtmitglieder ein Unkostenbeitrag von 5 EUR zu entrichten.

Der Vorstand

Bei Kaffee, Kuchen, Musik und Gesang möchten wir mit Euch ein paar besinnliche Stunden verbringen. Eine **kleine** Überraschung wird natürlich auch nicht fehlen. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und bitten um Anmeldung bei

Frau Irene Rief, Telefon 04836 8986, Anmeldeschluss ist der 09.12.2013.

Kostenbeitrag: 5 Euro pro Person

Es grüßen ganz herzlich

Karin Schultz und Werner Rief

Wohin mit dem Laub?

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die Gemeinde Hennstedt stellt in diesem Jahr wieder einen Laubcontainer auf dem Buschplatz zur Verfügung.



Die Öffnungszeiten sind - beginnend ab dem 18.10.2013 -

am Freitag und am Samstag jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass in der vorgenannten Zeit nur Laub und keine Äste oder sonstige Gartenabfälle entsorgt werden können.

Lasse Kienscherf
Vorsitzender des Umweltausschusses

Gemeinde Fedderingen

Einladung



Liebe Fedderinger Senioren und Seniorinnen, nun ist es schon wieder so weit, wo ist nur das Jahr geblieben. Überall gibt sie schon lange Lebkuchen, Weihnachtsschokolade, Geschenkideen usw.

Weihnachtsfeier am 7.12.2013 um 14:00 Uhr Gemeindehaus Heideweg 7, Fedderingen



Wir bitten um Anmeldung bis 2.12.2013. Bgm. Gabriele Beetz, Tel.: 04836 1780 oder 0178 6825139 stellv. Bgm. Angela Stöcken Tel.: 04836 575

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Beetz
Bürgermeisterin

Landfrauenverein Hennstedt und Umgebung e. V.



Einheitlicher Zahlungsverkehr - dank SEPA

Hennstedter Landfrauen informieren sich bei der Sparkasse Hennstedt/Wesselburen über die Vereinheitlichung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs in Europa.



Mitglieder des Hennstedter Landfrauenvereins mit der Ehrenvorsitzenden Ilona Hargens (4. v. l. vorne) und Kundenberaterin Kerstin Tiessen (links hinter Frau Hargens)

Der Landfrauenverein Hennstedt muss, genau wie andere Vereine und Institutionen, ihre Beitragseinzugsermächtigungen auf SEPA umstellen. Was nun SEPA (Single Euro Payments Area) bedeutet erklärt Kundenberaterin Kerstin Tiessen den anwesenden Mitgliedern des Vereins beim Besuch in der Hennstedter Sparkasse. Die Beraterin erläuterte den Landfrauen wie sich die IBAN (International Bank Account Number), also die internationale Bankkontonummer, zusammensetzt. In

Gemeinde Hennstedt



www.hennstedt-Dithmarschen.de

Chorgemeinschaft Hennstedt



Liebe passive Sangeschwestern, liebe passive Sangesbrüder! Die Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft Hennstedt findet in diesem Jahr **am Montag, dem 16. Dezember 2013 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Hennstedt statt.**

Deutschland hat diese neue Kennziffer 22 Stellen und setzt sich aus einem Länderkennzeichen, einer Prüfziffer, der Kontonummer und der Bankleitzahl zusammen. Der BIC (Business Identifier Code) hingegen ist ein international standardisierter Bank Code, vergleichbar mit der Bankleitzahl in Deutschland. Mit ihm können Zahlungsdienstleister weltweit identifiziert werden.

Das Ziel der neuen Regelung ist die Schaffung eines europaweit einheitlichen Zahlungsraumes für Transaktionen in Euro, der zwischen nationalen und internationalen Zahlungen für den Kunden keinen Unterschied macht. Möglich wird dies ab dem 01. Februar 2014 in den 28 EU-Staaten, Island, Liechtenstein, Monaco, Norwegen und der Schweiz.

Zum Abschluss ihrer Ausführungen zum Thema SEPA zählte Kerstin Tiessen noch einmal alle Daten auf, die auf den neuen Euro-Überweisungen angegeben werden müssen.

Sparkassendirektor Dieter Henke begrüßte die anwesenden Damen herzlich in den Räumen der Sparkasse in Hennstedt. Er berichtete über den erfolgreichen Aufstieg der Geestsparkasse Hennstedt, die nach der Fusion mit der Marschsparkasse Wesselburen im Jahr '92 zur heutigen Sparkasse Hennstedt/Wesselburen wurde.

Der Direktor lud die Landfrauen zu Kaffee und Kuchen ein und zur Besichtigung des Sparkassengebäudes. Dies nahmen die Damen gerne an.

Dienstag, 19. November

Bastelabend

Unter Anleitung von Anja Dührsen soll zauberhafter Weihnachtsschmuck gebastelt werden. Bastelmaterial kann bei Anja vor Ort erworben werden. Die Kursgebühren betragen 3,- EUR. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Ort: Gasthof Dührsen, Delve-Schwienhusen 19:00 Uhr

Anmeldung bei Anja Dührsen, Tel.: 04803 255

Mittwoch, 11. Dezember

Weihnachtsfeier

Nicole Jessen wird uns mit ihrer Akkordeon-Gruppe auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Zuvor wollen wir gemeinsam zu Abend essen.

Wer eine Geschichte, ein Gedicht, Anekdoten, oder etwas anderes, das in die Advents- und Weihnachtszeit passt, vortragen möchte melde sich bitte bei Christa Hinrichs oder Brunhilde Groth.

Ort: Hansens Gasthof, Delve 19:00 Uhr

Anmeldung bis 04. Dezember bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

05.01. - 12.01.2014

Wellnessreise nach Rügenwalde

Die Region an der polnischen Ostseeküste ist berühmt wegen ihres einzigartigen Klimas. Das Kur- und Wellnesszentrum Bursztyn liegt westlich von Rügenwalde nur 600 m von der Ostsee und 1 km vom Bukowo See entfernt. Es verfügt über ein Hallenbad (kostenlos) und eine moderne Kurabteilung. Im Reisepreis sind die Busfahrt, 7 x Übernachtungen, 7 x Vollpension, ärztliche Einganguntersuchung, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Grenzgebühr, Kurtaxe und eine Rücktrittskostenabsicherung enthalten. **Preis pro Person: 299,- EUR.**

Anmeldung ab sofort bei Brunhilde Groth, Tel. 04836 1312

Durchführung der Reise: Neubauer Reisen GmbH, Flensburg

Das aktuelle Landfrauenprogramm, sowie zahlreiche Berichte und Bilder unserer vielen Aktivitäten findet Ihr unter www.landfrauen-hennstedt.de

Susanne Rettenberger

Mitgliederbetreuung und -werbung

Sozialverband Deutschland Ortsverband Hennstedt



Einladung



Der Sozialverband Deutschland, Ortsverband Hennstedt lädt alle Mitglieder und deren Partner, sowie Freunde und Gäste zu seiner diesjährigen **Weihnachtsfeier** am **Freitag, dem 06.12.2013, um 14:30 Uhr, in die Gaststätte „Dithmarscher Hof“** in Kleve, herzlich ein.

Der Kostenbeitrag für die Kaffeetafel beträgt 5,00 Euro pro Person.

Auch in diesem Jahr haben wir für einen bunten, feierlichen Rahmen gesorgt, der zum Gelingen der Veranstaltung beitragen wird.



Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung und freuen uns darauf, ein paar vergnügliche und besinnliche Stunden in der Vorweihnachtszeit miteinander zu verbringen.

Anmelden bitte bei **Herrn Brandes, Telefon 1645.**

Anmeldeschluss ist der 03.12.13.

Der Vorstand

Die SSV Hennstedt informiert

Trainingsanzüge für die F-Jugend

Nach einer großzügigen Spende durch die Firma Peters aus Hennstedt, die Hausschlachtungen durchführt und auch einen Partyservice anbietet, präsentiert sich die F-Jugend-Mannschaft der SSV Hennstedt in tollen neuen Trainingsanzügen. Die Mannschaft um die Trainer Jürgen Möller und Bernd Jensen bedankte sich bei den Sponsoren Claudia und Olaf Peters (beide rechts im Bild) mit einem Blumenstrauß.



Gemeinde Hollingstedt



www.hollingstedt.de

Die Türen für den offenen Adventskalender öffnen sich

- am 6. Dezember 2013 ab 18:00 Uhr in der Bahnhofstr. 1 bei Familie Volker Rau
- am 10. Dezember 2013 ab 18:00 Uhr De Goot 10, bei Familie Henning und Dörte Peters

Wer noch bereit, ist die Türen zu öffnen, melde sich bei Anette Braun, Tel. 8504

Der Kulturausschuss

Sozialverband Ortsverband Hollingstedt

Liebe Kameradinnen und liebe Kameraden, liebe Partner und Freunde,
unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** findet **am Freitag, dem 29.11.2013, um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus unserer Gemeinde statt.

Auch in diesem Jahr wollen wir von unserer Tradition, Grünkohl zu essen, nicht abweichen. Anschließend gibt es Kaffee und Kekse.

Der Kostenbeitrag für Mitglieder beträgt 5,00 Euro. für Nichtmitglieder 10,00 Euro

Anmeldungen bitte bis zum 20. November bei:

Waltraud Marioth, Tel.: 04836 8424 oder

Traute Braun, Tel.: 04836 1527.

Auf eine rege Beteiligung und ein paar fröhliche Stunden freut sich

Waltraud Marioth

1. Vorsitzende

Gemeinde Krempe

Rabea Sötje-Looff, 27.10.2013

Lebensretter in Badehose

Zwei Krempler retten im Kroatien-Urlaub eine Frau aus Bordesholm vor dem Ertrinken.

Krempe (rs). Bewegende, emotionale Begegnung zwischen Lebensretter und Gerettete. Im Haus des Gastes in Krempe fand das Treffen statt. Eine Zusammenkunft, die unter die Haut ging, mit Worten schwer zu beschreiben. Fakt ist, Ingrid Gävert verdankt ihr weiteres Leben Carsten Rudolph und Reimer Arndt aus Krempe. Die Krempler gehören einem aus drei Ehepaaren bestehenden Skatverein mit dem Namen „Alle Fünfe“ an. Von ihrer Kartenkasse fuhren sie in den Urlaub. Sie wählten einen Badeort an der Adria. Tucepi in Kroatien war im September dieses Jahres das Ziel. Am dritten Tag machten die Krempler einen Tagesausflug im fernen Kroatien. Zurück im Hotel beschlossen der 54-jährige Reimer Arndt und der 63-jährige Carsten Rudolph vor dem Abendessen in der Hotelanlage, eine erfrischende Runde im Adriatischen Meer zu schwimmen. Die Ehefrauen Bettina und Annelie begleiteten ihre Ehemänner an die steinige Küste. Carsten Rudolph schwamm raus ins Meer. Als er sich zu seinem noch in Küstennähe befindenden Skatbruder umsah, erkannte der Krempler Urlauber eine Person mit Kopf nach unten im Wasser treiben. Er rief seinem Skatbruder zu: „Reimer, da muss wohl jemand gerettet werden“. Dieser wiederum schwamm sofort zu der Person und bemerkte, dass die Frau zu ertrinken drohte. Auch die Ehefrauen am Strand bemerkten diese Notsituation, Ehefrau Annelie rief einem Mädchen zu, die daraufhin ihre Luftmatratze zur Hilfe brachte und Reimers Frau Bettina rannte zur Hotelanimateurin, die den Notruf absetzte. Die Situation war dramatisch, die Frau im Wasser war nicht bei Bewusstsein. Gemeinsam holten die Skatbrüder die Frau an den Strand und leiteten Erste-Hilfe-Maßnahmen ein. Sie spuckte Wasser und holte Luft, jedoch war sie nicht ansprechbar. Schnell, keine zehn Minuten nach dem Notruf, kamen die ersehnten Rettungskräfte und brachten die Frau in das 70 Kilometer entfernte Krankenhaus nach Split. Der Lebenspartner bekam von der dramatischen Aktion zunächst nichts mit und fragte an der Hotel-Rezeption nach seiner vermissten Frau. Zur gleichen Zeit war Reimer Arndt auch an der Rezeption, um sich nach dem Befinden zu erkundigen. Es stellte sich heraus, dass die Frau Ingrid Gävert heißt und ebenfalls eine Schleswig-Holsteinerin ist, sie wohnt mit ihrem Lebensgefährten Rolf Rath in Brügge bei Bordesholm. Die Krempler Urlauber und Rolf Rath saßen lange zusammen und besprachen die erlebten Situationen. Drei Tage bestand Lebensgefahr, Ingrid wurde auf der Intensivstation des Krankenhauses behandelt. Aufgrund des Wassers in der Lunge bestand die Gefahr einer Lungenembolie. Im Anschluss wurde sie nach Hamburg geflogen und von dort per Rettungswagen zur weiteren Behandlung in die Uniklinik nach Kiel transportiert. Die Ursache der Notsituation konnte trotz der umfangreichen Untersuchungen nicht geklärt werden. Ingrid wollte ebenfalls vor dem Abendessen noch ein kühlendes Bad nehmen und schwamm raus bis zur Abgrenzung, auf dem Rückweg konnte sie ihren Kopf nicht über Wasser halten. Sie spürte keine Panik oder Angst, ganz im Gegenteil: „ich verspürte ein richtiges warmes Gefühl und war mir keiner Notsituation bewusst“, erzählt die freundliche Bordesholmerin. Ingrid Gäverts Lebenspartner Rolf Rath wandte sich nun voller Dankbarkeit an Krempeles Bürgermeister Ronald Petersen, mit der Bitte, sich öffentlich bei den beiden Lebensrettern in seinem Dorf zu bedanken. Zusammen mit seinem Stellvertreter, Ernst Sonnberg,

organisierte Petersen voller Stolz diese gemeinsamen Stunden. In seiner Ansprache lässt Rolf Rath die kritischen Momente in Kroatien Revue passieren: „Das Leben meiner Partnerin hing an einem seidenen Faden, als Ingrid in der Adria das Bewusstsein verlor und zu ertrinken drohte. Das mutige und couragierte Eingreifen der Krempler rettete Ingrid das Leben“. Ebenfalls sprach er einen großen Dank an die Ehefrauen aus, die am Strand weitere Rettungsmaßnahmen einleiteten und das Erlebte zusammen mit ihren Männern verarbeiteten. Desweiteren betonte er: „Unsere Gesellschaft braucht Menschen wie Euch“. Auch Ingrid fielen die Worte über ihre emotionalen Gefühle schwer: „Ich stehe meinen Lebensrettern jetzt gegenüber. Die Freude, dass ich am Leben bin, verbunden mit der Dankbarkeit an meine Retter und den Schöpfer ist unbeschreiblich groß. Ein Lottogewinn wäre nichts dagegen!“ Die Gefühlsstimmung war am Brodeln, sämtliche Augen feucht auch als Bürgermeister Ronald Petersen das Wort hatte: „Ich bin ganz stolz auf meine Mitbürger Carsten und Reimer. In unserem Dorf ist Jeder für Jeden da, aber diese Rettung ist kaum zu überbieten. Es ist oft schwer, im richtigen Moment auch das Richtige zu machen“. Diese nicht alltägliche Tat hat Würdigung verdient, die mit einem Gemeinde-Zinnteller für besondere Anlässe zum Dank und zur Anerkennung durch Bürgermeister Ronald Petersen den Krempler Rettern ausgehändigt wurde. Von Angesicht zu Angesicht folgten ein paar frohe Stunden bei einem leckeren Buffet im Haus des Gastes. Die Geschehnisse wurden nochmal richtig aufgearbeitet. Für den nächsten Sommer ist ein Besuch in Brügge geplant. Die 73-Jährige Ingrid ist vollständig genesen und genießt zusammen mit ihrem Lebensgefährten Rolf das Leben.



v. l. Bettina und Reimer Arndt, Ingrid Gävert, Carsten Rudolph, Rolf Roth, Annelie Rudolph, Ernst Sonnberg, und Bürgermeister Ronald Petersen

Gruseliges Halloween, trotz Wetter-Hürden

Reit- und Fahrverein und Kinderfestverein organisierten Gruseliges



Krempeles Kinder haben sich verwandelt, sie haben schon rote Augen.

Krempe (rs). Geplant war als Ziel die schöne unheimliche Abendatmosphäre auf dem von Wald gesäumten Krempele Reitplatz. Doch Sturm tief „Christian“ randaliert dort, ließ Bäume entwurzeln und machte den Platz unpassierbar. Erika Stasko, Wirtin vom Haus des Gastes, stellte ihre Räumlichkeiten zur

Verfügung und sicherte das Vorhaben. Lagerfeuer in der Feuertonne mit Stockbrot und Kinderpunsch sollte vor dem Haus des Gastes in rustikaler Stimmung wärmen. Dann, die vorausgesagten 90 Prozent Regenwahrscheinlichkeit kamen just während des Zuges durch die Krempler Gemeinde. Trotz dieser Widrigkeiten erlebte die Vereins-Gemeinschaft ein erfolgreiches Halloween. Allein 30 Kinder plus Eltern trotzten dem Wetter und beteiligten sich an der, zum ersten Mal, durchgeführten Grusel-Veranstaltung. Kreativ zeigten sich die vier besuchten Stationen im Dorf. In drei aufgeteilten Gruppen, wurden Toilettenpapier-Mumien, Glubsch-Augen-Parcours oder Ekel-Fühlboxen von den Kindern bewältigt und mit Naschi belohnt. Platschnass kamen die Gruselfreuden zurück aus der Dunkelheit ins Haus des Gastes, wo es noch eine Stärkung gab; und aus dem Stockbrotteig wurden kleine Brötchen aus dem Backofen. Die Organisatoren des Krempler Reit- und Fahrverein und des Kinderfestverein freuten sich besonders über die verkleideten Kinder und dass, das geplante Spektakel doch noch stattfinden konnte. Großer Dank an alle Mitwirkende.



Im Haus des Gastes gab es eine Stärkung.

Rabea Sötje-Looff



Was ist in den Ekel-Fühlboxen?



In der Mitte entsteht eine Toilettenpapier-Mumie.

Gemeinde Lehe





Weihnachtsbasar

der **Freiwilligen Feuerwehr Lehe**
und
des **Schulstandortes Lehe**
als Außenstelle der Eiderlandschule Hennstedt-Lunden



Samstag, den 30. Nov. 2013,
von 11.00 - 16.00 Uhr.

**Wir haben wieder viele schöne Bastelarbeiten und
Leckereien für Sie hergestellt und freuen uns auf
Ihren Besuch !**

**Für Ihr leibliches Wohl wird sowohl im Feuerwehr-
gerätehaus als auch im Schulgebäude gesorgt.**

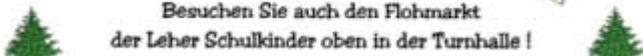


Wurst- und Glühweinverkauf



Kaffee und Tortenbuffet

Besuchen Sie auch den Flohmarkt
der Leher Schulkinder oben in der Turnhalle !



Gemeinde Linden



www.linden-holstein.de

Die nächste Bürgermeistersprechstunde

findet **am 23.11.2013 von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr** beim Bürgermeister in Linden, Hauptstraße 51 statt.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Uwe Franck
Bürgermeister
Tel.: 2154625



Komitee
Linden grüßt Linden
Linden/ Holstein
Deutschland
www.linden-gruesst-linden.de



Die Fahrbücherei kommt nach Linden!

Termin: Freitag, den 22. November 2013

Haltestelle: Eggers - Topkauf; Uhrzeit: 9:45 - 10:25 Uhr
Haltestelle: Eggers - Topkauf; Uhrzeit: 16:00 - 17:00 Uhr

Einladung

Hiermit lade ich zu einer öffentlichen Versammlung des Komitees „Linden grüßt Linden“
am Montag, dem 18. November 2013, um 20:00 Uhr
im Lindenhof, Linden
herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 15.04.2013
3. Bericht des Vorsitzenden und der Jugendwartin
4. Bericht über die Arbeitskonferenz/Zukunftsplanung 04. - 07. Juli 2013 in Linden St. Georgen A.
5. Bericht vom 32. internationalen Jugendtreffen in Lalin/ Spanien
6. Bericht von der Teilnahme Festveranstaltung - Kultur an der Maas NL
7. Planung - Vorbereitung - 33. internationales Jugendtreffen vom 20. - 29. Juli 2014 in Linden/Holst. mit Jugendlichen aus A-B-F-NL-Esp-D
8. Veranstaltungen - Vorhaben - Termine 2014
03. - 07. Juli 2014 Europatage - 40 Jahre Partnerschaft „Linden grüßt Linden“ in Cuijk NL
25. Mai 2014 Europawahl
14. - 21. Juli 2014 Musikverein St. Georgen besucht den Feuerwehrmusikzug Linden/Holst.
9. Neu-Wahlen zum Vorstand: Komitee „Linden grüßt Linden“
1. Vorsitzende/r - Korrespondent/in
2. Vorsitzende/r - Schriftführer/in
3. Vorsitzende/r - Jugendwart/in
3 Beisitzer aus der Gemeindevertretung
10. Haushaltsansatz „Linden grüßt Linden“ Haushaltsjahr 2014
11. Anregungen - Ideen - Eingaben und Anfragen

Wegen der Wichtigkeit der Themen - Vorhaben - Termine bitte ich um rege Teilnahme der Mitglieder, sonstiger interessierter Gäste, Freunde und Förderer der Aktion „Linden grüßt Linden“.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Köster
Vorsitzender

Baum- und Strauchschnittabfuhr 2013

in Linden am Montag, dem 25. November 2013

**Bitte beachten Sie die folgenden Bedingungen:
Zurück zur Bündelsammlung**

Ab sofort wird bei der Strauchabfuhr ausschließlich gebündelter Baum- und Strauchschnitt mitgenommen. Säcke werden stehen gelassen und nicht mehr geleert!

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Bei der Sammlung werden maximal 15 Bündel Strauchgut mitgenommen (bisher 12).
- Bündel können bis zu 1,60 Meter lang sein.
- Die Äste dürfen maximal „armdick“ sein.
- Größere Mengen Gartenabfälle können ganzjährig auf den Recyclinghöfen abgegeben werden.
- Ihre Termine finden Sie im neuen Abfuhrkalender.

Ich bitte, den Termin zu beachten!

Jens Uwe Franck
Bürgermeister

*Wer kommt eigentlich wenn Du die 112 anrufst?
Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Linden!*

Und damit das auch in Zukunft so bleibt brauchen wir Dich!
Egal ob Mann oder Frau, jeder zwischen 16 und 60 Jahren kann helfen und somit seinen ganz persönlichen Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde leisten

Zu unseren Aufgaben gehören ...

- ... die Rettung von Menschen und Tieren
- ... das Löschen von Bränden
- ... die Technische Hilfe bei Unfällen
- ... der Schutz der Umwelt



Unser Freiwilliges Feuerwehrteam setzt sich nur aus ehrenamtlichen Mitarbeitern zusammen, die aus allen Berufsgruppen kommen.

Wir suchen interessierte und engagierte Leute, die unser Team verstärken.

Willst Du anderen helfen und dabei eine Menge Spaß haben?
Dann schau doch einfach mal bei uns vorbei.

Wir informieren Dich sehr gerne, ganz locker und unverbindlich, **am Mittwoch, den 09.12.2013 um 19:00 Uhr** im Geäthehaus Linden.
Der Termin passt nicht? Melde Dich, wir finden einen Weg!
Ingo Köster (Wehrführer) Tel.: 1766 oder 01722369461
Hermann Harbeck (stellv. Wehrführer) Tel.: 995593 oder 015162629054

*Wir freuen uns auf Dich. Auf jeden Fall gilt:
Einmal reinschnuppern kostet nichts und macht sicher Spaß!*

Liebe Lindener Bürger und Bürgerinnen!

Der auf dem Jahreskalender Linden stehende Termin für den Adventskalender am Feuerwehrgerätehaus entfällt! Dafür treffen wir uns am 22. Dezember 2013 am großen Tannenbaum zum Adventskalender beim Feuerwehrgerätehaus. Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

Der Kulturausschuss


Adventsfeier

Liebe Lindener Senioren und Seniorinnen,
Die Weihnachtszeit rückt näher. Wir möchten Sie ganz herzlich zur Adventsfeier einladen.
Sie beginnt:
am Mittwoch, den 11. Dez. 2013 um 14:00 Uhr im Lindenhof
Für ein reichhaltiges Programm zur guten Unterhaltung wird gesorgt werden. Genießen Sie ein paar frohe und besinnliche Stunden bei schönen Gesprächen mit Kaffee und Kuchen.
Anmeldungen ab sofort bei Elisabeth Suhl, Tel. 455
bis zum 06. Dez. 2013.

Über eine rege Beteiligung freuen sich

Kirchengemeinde Hennstedt	Die Gemeinde Linden
<i>Hans Lorenzen</i> Pastor	<i>Jens-Uwe Franck</i> Bürgermeister

Lindener Wiehnachtsdag

Am Samstag, dem 30. November 2013

findet von 11:00 - 16:00 Uhr

am Feuerwehrgerätehaus der Lindener Wiehnachtsdag statt.

- 11:00 Uhr Eröffnung mit Musik
Basteln und Schmücken unseres Weihnachtsbaumes
- 14:00 Uhr Musikkonzert
- 14:45 Uhr Der Nikolaus kommt
- 15:30 Uhr Adventskalender am geschmückten Weihnachtsbaum
mit Pastor Lorenzen

Für das leibliche Wohl über den Tag sorgen der Verein Dörpskinner, die Fußballsparte sowie die Adlergilde

Angeboten werden Basteleien, Weihnachtliches, Selbstgemachtes, Gießen mit Bienenwachs, Versuchen Sie ihr Glück mit den Walnüssen

Auf einen gemütlichen, besinnlichen Tag und viele Gäste freuen sich

**der Kulturausschuss sowie
der Jugend-, Bildungs- und Sportausschuss**

„Evangelische Grundschule Linden“ e. V.

Liebe Vereinsmitglieder und interessierte Gäste,
hiermit lade ich Euch zur Jahreshauptversammlung
am 02.12.2013 um 20:00 Uhr im „Lindenhof“ in Linden ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Ausblick

Mit freundlichen Grüßen

Harro Harder

1. Vorsitzender

SoVD Ortsgruppe Linden



Advents- und Weihnachtsfeier 2013

Liebe Mitglieder und Freunde,
am Sonntag, d. 01. Dezember 2013, also dem 1. Advent,
möchten wir mit Euch die schöne Vorweihnachtszeit einläuten.
Um 14:00 Uhr treffen wir uns im Lindenhof und machen es
uns nach der Begrüßung bei leiser Weihnachtsmusik mit
selbstgebackenen Kuchen und Kaffee-satt gemütlich. Dann
wollen wir mit möglichst viel Glück die vom Vorstand reichlich
ausgestattete BINGO-Lotterie plündern. Vor dem Nachhause-
gehen stärken wir uns dann noch mit Stefans leckerer Spar-
gelcremesuppe.

Ende: ca. 17:30 Uhr

Von unseren örtlichen Mitgliedern erbitten wir einen Kosten-
beitrag von 5,- EUR, von Nichtmitgliedern, die herzlich will-
kommen sind, 8,- EUR.

Bitte meldet Euch bis Mittwoch, d. 27.11.2013 unter Zahlung
des Beitrages bei Petra im Geschäft an!

Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen!

Mit herzlichen Grüßen

Euer Vorstand

„Wenn Musik, dann Spielmannszug Linden“

Das mussten sich auch wieder die Besucher des Jahreskon-
zertes 2013 gedacht haben, und sie wurden sicherlich nicht ent-
täuscht.

Eine gut gefüllte Lindenhalle bildete den festlichen Rahmen für
das 36. Konzert des Spielmannszuges. Unter der musikalischen
Leitung von Ulrike Wölbing zeigten die 31 jungen Spielleute, zu
welchen musikalischen Leistungen ein modernes Spielleute-
orchester mit erweitertem Instrumentarium in der Lage ist. Sie
erfreuten das Publikum mit einem bunten musikalischen Blu-
menstrauß der Spielmannsmusik, der einen kleinen Querschnitt
aus der breiten Palette ihrer musikalischen Ausbildung wider-
spiegelte. So konnte z. B. der Pirat (He`s a pirate) im rockenden
Marsch (Marching Rock) mit dem Auge des Tigers (The Eye of
the tiger) nach Westen gehen (Go west), um die aufgehende
Sonne des Hauses zu betrachten (House of the rising sun).
Dort tanzte er dann im Tangoschritt (Tango Evergreens) quer
so übern Saal (Dans op de Deel). Das waren nur einige Stücke,
und die Besucher waren begeistert. Auch die Konzertflöten-
gruppe beeindruckte mit ihrer Darbietung von vier Stücken aus
dem Bereich der Klassik.



Die Spielleute vor dem Konzert



*Sie sind für die musikalische Ausbildung verantwortlich (von
links: Ulrike Wölbing, Björn Bergeest, Kard Tiedemann, Lena
Söth, Alina Willke, Swantje Bleck, Dagmar Bergeest)*

Wie in jedem Jahr waren auch Ehrungen für langjährige Mit-
gliedschaft ein wesentlicher Programmpunkt des Abends. Di-
ese wurden gemeinsam vom Vorsitzenden Paul Wölbing und
seinem Stellvertreter Kard Tiedemann vorgenommen. Für
dreijährige Mitgliedschaft wurde Gesa Petersen geehrt. Fünf
Jahre dabei sind Mary-Ann Carstens und Henrike Schütt. Für
zehn Jahre ausgezeichnet wurden Anja Carstens und Henry
Schmolt. Ebenfalls Ehrengaben erhielten Alina Willke für drei-

zehnjährige, Björn Bergeest, Ingrid Löwenstein und Kard Tiedemann für zwanzigjährige Mitgliedschaft. Ulrike Wölbing ist schon 23 Jahre aktiv dabei. Für dreißigjährige Mitgliedschaft wurden Dagmar Bergeest, Paul Wölbing und Ehrenmitglied Renate Althoff geehrt.

Im Namen des Musikerverbandes, Kreisverband Dithmarschen, überreichte der stellvertretende Vorsitzende Helmut Grundt Urkunden und Ehrennadeln für langjährige Mitarbeit im Verband. Bronze für zehnjährige Mitarbeit im Musikerverband erhielten Anja Carstens und Henry Schmolt, Silber für 20 Jahre Ingrid Löwenstein und Gold für dreißig Jahre Renate Althoff, Dagmar Bergeest und Paul Wölbing.

Den Hauptpreis eines kleinen Gewinnspiel zugunsten der überfachlichen Jugendarbeit, ein Ständchen vom Spielmannszug, gewann Lindens langjähriger ehemaliger Bürgermeister Willi Köster, - herzlichen Glückwunsch.

Alle Anwesenden konnten einen schönen musikalischen Nachmittag genießen, der sich anschließend noch gemütlich bis in den verlängerten Abend zog.

Erfolgreiches Wochenende bei der offenen Meisterschaft in Kassel-Lichtenau

Am Samstag den 27.09.2013 fand in Kassel-Lichttau die 5. offene Taekwondo-ITF-Meisterschaft statt, bei dieser nahmen insgesamt 150 Kämpfer aus vier verschiedenen Bundesländern teil. Es wurden folgende Bundesländer vertreten: Hessen, NRW, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Das Bundesland Schleswig-Holstein wurde durch TSV „Glück auf“ Linden vertreten, diese Mannschaft bestand aus zwei Kämpfer Roman Kisser, schwarzer Gurt, erster Dan, Sergej Wolfram, schwarzer Gurt, erster Dan und deren Trainer Alexander Hauptfleisch, anerkannter, internationaler Taekwondo-ITF-Ausbilder, schwarzer Gurt, sechster Dan.

Als erster trat Roman Kisser in den Ring, in der Kategorie Tul (schwarzer Gurt, erster Dan, Technik und komplexer Bewegungsablauf). In dieser Kategorie trat er souverän und selbstsicher gegen 22 topausgebildete Schwarzgurtträger an und erkämpfte sich problemlos den ersten Platz.

In der Kategorie Sparring 60 - 70 kg trat Roman Kisser insgesamt gegen drei gegnerische Kämpfer an, die er problemlos und überzeugend besiegte. Im Finale gab Roman Kisser den ersten Platz an einen heimischen Kämpfer ab. Somit erkämpfte sich Roman Kisser den zweiten Platz in der Kategorie Sparring.

Als Zweiter trat Sergej Wolfram, schwarzer Gurt, erster Dan in der Kategorie Sparring 70 - 80 kg auf. Er bestieg insgesamt zweimal den Ring gegen jeweils zwei verschiedene Gegner, den ersten Gegner besiegte er problemlos und voller Selbstbewusstsein in den zwei Runden, anschließend musste Sergej Wolfram im Finale um den ersten Platz gegen einen heimischen Kämpfer in den Ring steigen, in der zweiten Runde gewann Sergej Wolfram diesen Kampf durch einen technischen KO und somit ging der erste Platz nach Schleswig-Holstein.

Wir sind zwar eine kleine Mannschaft, dafür aber sehr erfolgreich und wir freuen uns über jedes neue Mitglied.



Der Sparclub "Hol di ran"

Der Sparclub „Hol di ran“ der Raiffeisenbank eG. Heide lädt hiermit alle Sparerinnen und Sparer zum

Sparclubessen

mit Tombola, Tanz und Musik von Peter Schnitt

am Samstag, dem 30. November 2013 um 20:00 Uhr

in den Lindenhof zu Linden ein.

Gäste sind herzlich willkommen.



Auszahlung nur am 30. November 2013 ab 18:00 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 19. November 2013 im Lindenhof bei der Familie Mulas

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Moellmer

1. Vorsitzender

Was ist wann los in Linden 2014?

Der Veranstaltungskalender 2014 wird für Linden zusammengestellt.

Sehr geehrte Vereinsvorsitzenden und Lindener Bürger, teilt mir bitte per Mail franck@familia-nordost.de oder per Telefon 2154625 bis 07.12.2013 die Termine für Veranstaltungen 2014 in Linden zwecks Erstellung eines Veranstaltungskalenders mit.

Vielen Dank für Eure Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Uwe Franck

Bürgermeister

Tel. 2154625

Gemeinde Linden



Große Emotionen im DRK-Zentrum Linden

Stimmungsvoll war die Atmosphäre im vollbesetzten DRK-Zentrum Linden. Spannung und Erwartung bei den Besuchern lag in der Luft. Alle drängten sich an die Tische, wo das reichlich vorhandene Bildmaterial aus dem alten Linden präsentiert wurde. Das Interesse war sehr groß. Zwischendurch gab es als kleinen Imbiss eine köstliche Lauchsuppe mit Stangenbrot.

Im Mittelpunkt des Abends stand die kommentierte filmische Kostbarkeit „Linden 1957“. Der Film führte die Gäste zurück in die 50er Jahre. Es wurden Erinnerungen wach an Kindheit und Jugendjahre. Leises Wispern war zu hören. „Wie war das eigentlich damals?“ „Kannst du dich noch daran erinnern?“ So oder ähnlich hörte man es von allen Seiten. Als dann die Grund- und Hauptschule (heute Museum) auf der Leinwand ins Blickfeld rückte, wurde die Schulzeit bei den Gästen für einen kurzen Moment wieder lebendig. Kleine und große Jungen in kurzen Hosen, natürlich mit Hosenträger, sowie Mädchen mit Rock, Bluse und weißen Söckchen (heute kaum noch vorstellbar), tummelten sich mehr oder weniger folgsam auf dem Schulhof. Hier könnten viele etwas erzählen. So auch die jungen Mädchen, die an der „Dithmarscher Landesschule für junge Frauen“ in hauswirtschaftlichen Fertigkeiten ausgebildet wurden. Heute ist in diesem Gebäude das „Jugendaufbauwerk“ untergebracht. Dort werden wieder Jugendliche auf einen Beruf vorbereitet. Gezeigt wurde auch der einstmalige schöne Lunder Bahnhofs mit Verladerrampe für landwirtschaftliches Frachtgut sowie die Anlieferung von großen Eisstangen an den Gemüsegroßhandel Kuberg. Und dann die schwere Erntearbeit auf den Feldern. Ein Heer von jungen und alten Frauen, in tief

gebückter Haltung, waren damit beschäftigt, Bohnen und Erbsen von den Büschen abzuzupfen.

Nicht nur Arbeit war Alltag der Lundener Bevölkerung. Die Dörfler wussten auch zu feiern. Dafür sorgten schon die vielen Vereine mit ihren Aktivitäten. So boten die Straßen, gesäumt von schönen Häusern und prächtigen Villen und der Gänsemarkt, reichlich Platz für Umzüge.

In den vergangenen 56 Jahren hat sich der Wandel im Dorf langsam aber stetig vollzogen. Die Infrastruktur hat sich inzwischen verändert. Gab es früher noch ein großes Angebot an Geschäften, kleine Kaufhäuser und eine Vielzahl von Gaststätten, hat sich die Geschäftswelt im Ort auf ein Minimum zurückgezogen. In dieser Hinsicht befindet sich Lunden in bester Gesellschaft mit anderen Dörfern in Deutschland.

Die plattdeutsche Sprache wird intensiv gepflegt und ist bei Veranstaltungen immer präsent. Sie gibt den Menschen ein Heimatgefühl und die Liebe zur Heimat sind die Grundpfeiler des Zusammenlebens im Dorf. Alteingesessene und Neubürger sind in ihrer Gesamtheit wichtige Stützen des Vereinslebens und prägen das Leben im Ort. Auch der Wandel der vergangenen Jahrzehnte kann nicht verhindern: „Lunden ist und bleibt ein Dorf mit großer Geschichte!“

Ein Dankeschön an die Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Lunden. Antje Kelb und ihre ehrenamtlichen Helfer haben für diesen Filmabend die Vorbereitungen getroffen. Gleichfalls gedankt sei Maren Holst, die mit Laptop und Leinwand den Film zum Laufen brachte und Margit Eggers, die den Film und das Bildmaterial zur Verfügung gestellt hat.

Die Veranstaltung soll bei nächster Gelegenheit wiederholt werden.

R. Braband



Lundener LandFrauen: Aktivitäten im Oktober

Erntedankfeier



Bastian Achilles stellte Weine aus seinem Weinhandel in Fockbek vor.

Zur diesjährigen Erntedankfeier hieß die erste Vorsitzende Karin Gaeversen zahlreiche Landfrauen im Hotel Lindenhof in Lunden willkommen. In ihrer Begrüßungsansprache hob sie

hervor, auch einmal dafür dankbar zu sein, einen gemütlichen Abend mit anderen LandFrauen verbringen zu können, sich auszutauschen und gut zu unterhalten.

Dazu hatten die Leher Mitglieder alle Voraussetzungen geschaffen. Neben der kunstvollen Dekoration aus Erntefrüchten gab es eine kleine Weinprobe mit einem Imbiss aus Käsespießchen, Brot und Butter. Es wurde ein anregender Abend, bereichert durch Vorträge von Leher LandFrauen.

Foto: Antje Schwember-Daniels

Sternenzauber

Magrit Schimmer, Landfrau aus Lehe, lud am 30.10.2013 zu ihrem traditionellen Bastelabend ins DRK-Zentrum in Lunden ein. Im Gepäck hatte sie zwei neue Faltsterne aus bedrucktem Transparentpapier. Wie immer erklärte Frau Schimmer anschaulich und geduldig die Vorgehensweise. So hatten alle Teilnehmerinnen den Dreh nach einigen Mühen heraus, und konnten stolz ihre Werke in die Kamera halten.

Text: Sigrid Albrecht



Foto: Maren Holst



Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

RAG Lunden



Bericht vom Herbstpokalschießen am 12. Oktober 2013

Die Reservistenarbeitsgemeinschaft Schießsport (RAG) Lunden führte ihr traditionelles Herbstpokalschießen auf dem Schießstand der Scheiben- und Schützengilde von 1743 Lunden und Umgebung durch. Hieran nahmen 48 Mannschaften sowie mehrere Einzelschützen und Schützinnen teil. Der Vorsitzende Herbert Timm konnte nach Abschluss der Wettkämpfe und spannendem Ausschießen die nachfolgend aufgeführten Preisträger und Preisträgerinnen bekannt geben.

Beim Schießen um den Herren-Mannschaftspokal ging die Mannschaft des Boßelvereins Ksp. Lunden mit 144 Ringen (von 150 möglichen) als Sieger hervor.

Ihr folgten die zweite Mannschaft der Scheiben- und Schützengilde Lunden (143 Ringe) und die Mannschaft der RAG Hedwigenkoog (142 Ringe) auf den Plätzen zwei und drei.

Beim Schießen um den Damen-Mannschaftspokal ging die Mannschaft der RAG Lunden mit 139 Ringen als Sieger hervor. Ihr folgten die erste Mannschaft des Schützenvereins Lehe (137 Ringe) und die erste Mannschaft des Schützenvereins Krempel (136 Ringe).

Den Herren-Einzelpokal gewann Gerd-Willi Schulz mit 49 Ringen (SV Krempel) vor Siegfried Petersen (ebenfalls 49 Ringe, SV Krempel) und Jens Groth (Scheiben- und Schützengilde Lunden).

Den Damen-Einzelpokal sicherte sich Susanne Peters (Krempel) mit 48 Ringen, gefolgt von Iris Führer mit 45 Ringen und Rosi Lüsebring, ebenfalls 45 Ringe. Den Amtspokal sicherte sich Ernst Sonnberg mit 48 Ringen. Er verwies Ronald Petersen (47 Ringe) und Kurt Kring (46 Ringe) auf den 2. und 3. Platz.

Den Sonder-Wanderpreis erhielt Jens Groth mit 49 Ringen, gefolgt von Siegfried Petersen, ebenfalls 49 Ringe und Rudi Hinrichs, 48 Ringe. Das öffentliche Preisschießen konnte Klaus-Dieter Peters (Krempel) mit 29 Ringen für sich entscheiden. Ihm folgten Kai Friedrichs (LazRgt 11 Seeth), Hans-Hermann Neelsen, Klaus Nicolay, Viktor Krüger, Manfred Rutsatz und Hans Willi Witt.

Beim Preisknobeln gewann Viktor Krüger mit 45 Augen den ersten Preis. Die folgenden Plätze belegten Pepe Thiede, A. Thiede, Elisa Riemann, Kurt Kring, Ronald Petersen und Herbert Timm.

Mit einer kleinen Dankesrede an die Reservisten und die teilnehmenden Vereine sowie die anwesenden Soldaten der 2./LazRgt11 Seeth beendete der Bürgermeister aus Krempel, Ronald Petersen das Herbstpokalschießen der RAG Lunden.

Weihnachtsbäume gesucht

Für unseren diesjährigen Weihnachtsmarkt am 1. Advent benötigen wir im Vorfeld wieder jede Menge Weihnachtsbäume für unsere Deko. Wir brauchen „normale“ Tannenbäume sowie auch 2 - 3 riesige Bäume. Wer Bäume hat und diese loswerden möchte, kann sich gerne bei mir unter T. 04803 601177 melden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Sonja Burger

Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt Pahlen

Gemeinden Pahlen, Dörpling, Tielenheimme und Wallen

126. Stiftungsfest

Pahlen (joh) Die Freiwillige Feuerwehr Pahlen-Dörpling sieht nicht nur gut aus in ihren blauen Röcken, nein, sie verstehen auch ausgiebig zu feiern. Das konnte man auf dem 126. Stiftungsfest beobachten.

Langsam fing man mit Ehrungen lang verdienter Kameraden an, aber dann brannte die Eiderlandhalle mit dem neuen DJ Olaf Soldwedel. Schwungvoll drehten sich die Damen in ihren hübschen Ballkleidern und man sah Tänze, die man so noch gar nicht in Pahlen gesehen hatte. Es krächten schon die Hähne, als die letzten Unermüdlichen nach Hause gingen, tanzten oder schliefen.



Gemeinde Pahlen

Trauer-Café

Pahlen (joh). Bestatter Volker Manthey aus Pahlen war zu Gast beim jüngsten Trauer-Café. Es tat allen anwesenden Trauernden gut, dass er da war.

Volker Manthey versteht sich als Ansprechpartner für Menschen aus allen gesellschaftlichen und kulturellen Lebensformen und möchte helfen, Wünsche und Vorstellungen vom Abschied eines geliebten Menschen zu gestalten. Aus eigenem Trauerfall bekannt, schilderte Ingrid Volker Manthey als einen Menschen, der zuhört, der hilft und dem die Situation und die notwendigen Schritte vertraut sind, der professionell und fachlich qualifiziert arbeitet. Und doch spürten alle Trauernden an diesem viel zu kurzen Herbstnachmittag ganz deutlich die Philosophie von Bestatter Volker Manthey:

Er behandelt und versorgt jede verstorbene Frau, als sei es seine Mutter, Ehefrau, Schwester oder Freundin, jeden verstorbenen Mann, als sei es sein Vater, Bruder oder Freund, jedes verstorbene Kind, als sei es sein eigenes - gleich welchen Glaubens, welcher Religion oder welcher Nationalität! Alle waren berührt und wünschten sich in Gedanken, beim eigenen Tod auch so behandelt zu werden.

Das nächste Trauer-Café öffnet seine Tür wieder im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Pahlen, **am Sonntag, dem 17. November von 15 bis 17 Uhr**. Das Trauer-Café steht für alle Trauernden offen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Der Besuch ist unentgeltlich. Kaffee, Tee und Kuchen stehen bereit.



Bestatter Volker Manthey



von li nach re: Thomas Sick (stellvertr. Wehrführer), Dörplings Bürgermeister Volker Lorenzen, Löschmeister Hans Sachau mit Ehefrau (40 Jahre Dienstzeit, Brandschutzehrenabzeichen in Gold am Bande), Jana Bendschneider (Beförderung zur Oberfeuerwehrfrau), Wehrführer Carsten Dithmer mit Ehefrau, (25 Jahre Dienstzeit, Brandschutzehrenabzeichen in Silber am Bande), Pahlens Bürgermeister Jörg Patt.



Es darf getanzt werden...

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen



Einladung zum Volkstrauertag 2013

Auch in diesem Jahr soll am Volkstrauertag in besonderer Weise der Millionen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, die die gewaltsamen Auseinandersetzungen in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts von unserem Volk forderten, gedacht werden.

Wie in den Vorjahren wird die Feierstunde am Ehrenmal am Feuerwehrgerätehaus am **Sonntag, 17.11.2013 um 10:30 Uhr** abgehalten.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände sind eingeladen, an der Totenehrung teilzunehmen.

Programm:

- Einmarsch
- Ansprache (Daniela Donarski)
- Choral (Posaunenchor Lunden)
- Ansprache (Heino Anhalt)
- Choral (Posaunenchor Lunden)
- (Kranzniederlegung)
- Verabschiedung (Daniela Donarski)
- *Andächtige Auflösung*

Bewüchse an den Straßenlaternen

Aufgrund der Installation der LED-Straßenlampen bittet die Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen alle Mitbürgerinnen und Mitbürger die Bewüchse an den Straßenlaternen bis zum 30.11.2013 weiträumig freizuschneiden.

Rückgabe von Präsentkörben

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen,

sicherlich haben Sie schon einmal von der Gemeinde zum Geburtstag oder zu Weihnachten einen Präsentkorb erhalten.

Für unsere Weihnachtsaktion 2013 benötigen wir die Körbe unbedingt zurück.

Sie können entweder im Bauhof zu den üblichen Öffnungszeiten oder bei Herrn Günther Hallmann abgegeben werden.

Sollten Sie keine Fahrmöglichkeit haben, hole ich die Körbe auch gerne persönlich bei Ihnen ab!

Bitte rufen Sie mich an unter 04882 5623!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen

Daniela Donarski
Bürgermeisterin

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen
- Die Bürgermeisterin -

Weihnachtskörbe

Traditionell, kurz vor Weihnachten, erhalten alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 75. Lebensjahr einen Präsentkorb von der Gemeinde.

Die Weihnachtskörbe werden

am 15. Dezember 2013

in der Zeit von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

von den Gemeindevertretern überbracht.

25776 Rehm, 04.11.2013

Daniela Donarski
Bürgermeisterin

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen



Einladung

Die Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen lädt alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre recht herzlich zu einer vorweihnachtlichen Feier am

Sonntag, 2. Dezember 2012
um 14:30 Uhr

in Schmidt's Gasthof, Flehde

ein.

Bitte melden Sie sich telefonisch an bei:

Daniela Donarski 04882-5623 oder

Isabel Schmoll 04882-5079 oder

Heino Anhalt 04882-590-0

Daniela Donarski
Bürgermeisterin

Aufruf

Weihnachten steht wieder einmal vor der Tür!

Damit unser Dorf wieder festlich geschmückt werden kann, suchen wir

zwei geeignete Weihnachtsbäume

von stattlicher Höhe, die sich als Schmuckstücke in unserer Gemeinde präsentieren!

Wer einen Baum in seinem Garten stehen hat und ihn spenden möchte, der wendet sich bitte direkt an die Bürgermeisterin (04882-5623).

Die Freiwillige Feuerwehr Rehm-Flehde-Bargen übernimmt kostenlos die Sägearbeiten und den Abtransport.

Adventsbasar im Senioren- und Pflegeheim

Haus Landblick Stelle Wittenwuth

Am Sonnabend, dem 23. November findet ab 13:00 Uhr im Senioren- und Pflegeheim Haus Landblick Stelle Wittenwuth ein Adventsbasar statt. Angeboten werden unter anderem Handarbeiten der Bewohner.

Bei Interesse an einem Stand bitte melden unter 04837 280 bei Frau Lembke. Es werden keine Standgebühren erhoben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf viele Besucher freuen sich die Bewohner des Hauses Landblick.



Tannenbaum-Verkauf
der Freiwilligen Feuerwehr
Rehm-Flehde-Bargen
Sonntag 15.12.2013
von 10:00 bis 14:00 Uhr
am Feuerwehr-Gerätehaus
Rehm-Flehde-Bargen

Lieferservice innerhalb v. Rehm-Flehde-Bargen

Gemeinde Süderdorf

GEMEINDE SÜDERDORF
Der Bürgermeister
-Kulturausschuss-

Einladung zur Adventsfeier

Die Gemeinde Süderdorf lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur Adventsfeier herzlich ein

**am Freitag, dem 13. Dezember 2013
um 19:00 Uhr**

im „Dörpshuus“ im Ortsteil Schelrade



Für ein unterhaltsames Programm und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen

Heino Grimm
Bürgermeister

Gemeinde Süderheistedt



SPARCLUB SÜDERHEISTEDT seit 1949

Unser allseits beliebtes Sparclubfest findet **am Samstag, 30.11.2013 um 20:00 Uhr im Clublokal „Zum Eichenhain“** statt.

Die Spartüten können ab 19:00 Uhr in Empfang genommen werden.

gez. Thomas Waidhauser

1. Vorsitzender



Das Veer-Dörper-Theater
Süderheistedt - Hägen - Norderheistedt - Barkenholm
präsentiert:
"Een Duett für - Quoten-Heidi"
Plattdeutscher Dreiakter von
Helmut Schmidt und Christoph Bredau

Donnerstag, 23.1.2014, 19:30 Uhr "Zum Eichenhain" in Süderheistedt Premiere	Samstag, 25.1.2014, 19:30 Uhr "Zum Eichenhain" in Süderheistedt - mit anschließender Disko
Sonntag, 26.1.2014, 14:30 Uhr "Zum Eichenhain" in Süderheistedt - mit Kaffee und Kuchen	Samstag, 1.2.2014, 19:30 Uhr "Lindenhof" in Lindon mit leckeren Brotplatten
Sonntag, 2.1.2014, 14:30 Uhr "Lindenhof" in Lindon mit Kaffee und Kuchen	Samstag, 8.2.2014, 19:30 Uhr Gastwirtschaft "Dithmarscher Hof" in Klove
Sonntag, 9.2.2014, 14:30 Uhr Gastwirtschaft "Dithmarscher Hof" in Klove mit Kaffee und Kuchen	
Samstag, 9.3.2014, 14:30 Uhr Tivoli, Heide, mit Kaffee und Kuchen für diese Veranstaltung Anmeldung erforderlich unter 0481 63724	

- Eintrittspreisinformationen an den Vorverkaufsstellen -

Vorverkaufsstellen:
Landgasthof "Zum Eichenhain" in Süderheistedt
Fornsohndienst Schubert in Süderheistedt
Gastwirtschaft "Dithmarscher Hof" in Klove
Topkauf Eggors in Lindon

- Alle Angaben ohne Gewähr. Rechtschreibfehler vorbehalten. Veranstalter: Saucha Böls-Teich, Süderheistedt -

Gemeinden Süderheistedt und Norderheistedt

Lebendiger Adventskalender

Wir laden alle Bürger und Bürgerinnen unserer Dörfer herzlich ein, am lebendigen Advent teilzunehmen.

Wir wollen eine schöne Stunde miteinander verbringen und gemeinsam Weihnachtliches hören und singen, klönen und Punsch trinken.

Machen Sie den Gastgebern die Freude, fühlen sich alle von der Einladung angesprochen und gucken Sie vorbei!

Unsere Gastgeber in diesem Jahr sind:

Montag, 2. Dezember, 19 Uhr:

Familie Norbert Rohwedder, Meiereiweg 16, Norderheistedt

Montag, 9. Dezember, 19 Uhr:

Kindergarten Villa Winzig, Mühlenstraße, Süderheistedt

Montag, 16. Dezember, 19 Uhr:

Familie Hans-W. Voss, Waldweg 3 b, Süderheistedt

Wir freuen uns auf Sie und grüßen Sie herzlich!

Ihr Kulturausschuss

Anke Abel
Vorsitzende

Adventsfeier der Gemeinden Süder- und Norderheistedt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wie schnell doch die Zeit vergeht...

Wir laden Sie herzlich zu unserer Gemeindeadventsfeier ein.

Sie findet am ersten Adventssonntag, dem 01.12.2013, um 14 Uhr im „Eichenhain“ in Süderheistedt statt.



Gerne möchten wir den Beginn der Adventszeit gemeinsam mit Ihnen feiern und ein paar schöne Stunden zusammen verbringen.

Wir freuen uns auf Ihr kommen!

**Pastor Hans Lorenzen für die Kirchengemeinde
Die Bürgermeister Birgit Meier und Norbert Rohwedder**

Gemeinden Süderheistedt, Norderheistedt und Barkenholm

Terminabsprache für 2014

Ich möchte alle Vorsitzenden der örtlichen Vereine der Gemeinden Barkenholm, Norderheistedt und Süderheistedt zu einer gemeinsamen Terminabsprache für das Jahr 2014 **einladen**

am Dienstag, dem 26. November 2013

um 20 Uhr

in die Gaststätte „Zum Eichenhain“ Süderheistedt.

Gemeinsam wollen wir die Termine für das Jahr 2014 koordinieren und anschließend das Treffen nach einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen.

Ich freue mich auf Eure Anwesenheit!

**Im Namen der 3 Bürgermeister
Birgit Meier**

Gemeinde Tellingstedt



Bürgermeistersprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeister der Gemeinde Tellingstedt findet

am 18. November 2013, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

im Amtsgebäude (Hintereingang) in Tellingstedt statt.

Ausstellung im FIZ - Tellingstedt

Zur aktuellen Ausstellung „Querbeet“, die Arbeiten von Meike Gräschus zeigt, lädt das FIZ-Team Tellingstedt ganz herzlich ein. Die Ausstellung endet am 01.02.2014.

Tourist-Information

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. und Fr.
9:00 - 12:00 und
14:30 - 17:30 Uhr.

Sa. u. So.
10:00 - 12:00 und
15:00 - 17:00 Uhr.

Bahnhofstraße 34
25782 Tellingstedt
Telefon: 04838 1058
Telefax: 04838 1013
fiz.tellingstedt@gmx.de



Luftballons auf die Reise geschickt

An der fröhlichen und bunten Feier zum vierzigjährigen Bestehen des evangelischen Kindergartens „Lütt Matten“ am 31. August hat sich auch der Förderverein Kindergarten und Jugendpflege beteiligt. Zum einen organisierte er eine reichhaltige Tombola mit tollen Preisen. Den Hauptgewinn zog Ron Droßmann - er gewann eine Familienkarte für Hagenbecks Tierpark in Hamburg. Außerdem waren die Cocktails - natürlich alkoholfrei - sehr begehrt. Weiterhin wurde ein Luftballonweitflug gestartet, bei dem insgesamt 233 Luftballons auf die Reise geschickt wurden. „Bis zum 30. September sind 11 Antworten bei uns eingetroffen. Die Auswertung ergab jetzt drei Hauptgewinner, da ihre Ballons am weitesten geflogen sind“, erklärte die Vorsitzende des Fördervereins, Wenke Rolfs. Über einen Spielzeug-Gutschein durften sich jetzt Nele Kiy (117 Kilometer), Jesper Dobelstein (98 Kilometer) und Cedric Spiegel (77 Kilometer) freuen.

Gaby Schütze



Die Preisträger beim Luftballonweitflug, Jesper Dobelstein (sitzend, li) und Cedric Spiegel, freuen sich über ihren Gewinn. Nicht anwesend ist Nele Kiy. Mit im Bild die Vorstandsmitglieder des Fördervereins: Wenke Rolfs (Vorsitzende, v.l.), Sambrina Schlüter (2. Vorsitzende), Sünje Wiese (Beisitzerin), Sandra Jacobs (Kassenwartin), Maria-Theresa Heß (Beisitzerin), Susanne Blohm (Beisitzerin).



Der kleine Ron Droßmann ist der Glückliche, der von Wenke Rolfs die Familienkarte für Hagenbecks Tierpark in Empfang nehmen darf.



Einladung
zum
Adventskaffee
für Senioren



mit
vorweihnachtlichem Rahmenprogramm,
am Freitag, 29. November 2013
ab 14.30 Uhr
Gaststätte „Dithmarscher Hof“
(Hermann Kühl) Tellingstedt.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.



Ihr
CDU-Ortsverband Tellingstedt

**Landfrauen Tellingstedt
und Umgebung e.V.**



Unsere Spende vom diesjährigen Tortenverkauf zum Tellingstedter Volksfest ging an den Freundeskreis Hospiz in Meldorf. Dort floss sie in den Bereich Kinderhospizarbeit. Der Freundeskreis wurde vor 20 Jahren gegründet. Er besteht inzwischen aus 400 Mitgliedern, die passiv oder aktiv mitarbeiten. Der Bereich Kinderhospizarbeit ist besonders für Familien, die ein Kind verloren haben. Durch zuhören und trösten, Fragen beantworten, Wut und Verzweiflung aushalten, können die freiwilligen Hospizarbeiter mit den Familien Trauerarbeit leisten. Koordinatorin und Gründungsmitglied Frau Manuela Nancekiewicz nahm unsere Geldspende erfreut entgegen. Sie bedankte sich bei den Tellingstedter Landfrauen herzlich.



Das Bild zeigt die Vorsitzende Luise Glüsing bei der Übergabe von 300 Euro!

Gemeinde Welmbüttel

<http://welmbuettel.blogspot.com>

Einweihung der Hustedter Hütte!!

Aus dem Projekt der Zukunftswerkstatt ist eine Schutzhütte für Wanderer, Jogger und alle anderen am Eingang zum Kreisforst im Hustedter Weg entstanden. Diese soll nun natürlich auch eingeweiht werden mit Glühwein zum Selbstkostenpreis und Knabbereien am 30.11.2013 um 16:00 Uhr. Hiermit laden wir alle Bürger aus Welmbüttel und Umgebung ein, daran teilzunehmen. Wer dann vorher noch Zeit und Lust hat, ist gerne gesehen als Helfer beim alljährlichen Tannenbaum-Aufstellen. Dieses findet um 13:30 Uhr statt.
Treffpunkt: Parkplatz Dithmarscher Schweiz.
Allen nun eine schöne Vorweihnachtszeit und ein besinnliches Fest.

Sönke Zächner

Gemeinden Welmbüttel-Gaushorn-Schrum

Einladung

Am Samstag, dem 07. Dezember 2013 um 15 Uhr findet im „Dree-Dörper-Huus“ für alle Bürger/innen der Gemeinden Welmbüttel-Gaushorn-Schrum, Jung und Alt, unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt.

Umrahmt wird der Nachmittag mit Kindergedichten, Geschichten und Kaffee und Kuchen. Musikalische Begleitung durch eine kleine Abordnung des „Musikzuges Alt Duvenstedt“. Auch eine Tombola wird wieder dabei sein.

Wir würden uns freuen, wenn wir viele Bürger(innen) aus unseren drei Dörfern bei dieser Veranstaltung begrüßen können.

Im Namen aller Gemeindevertretungen

K. Wrage, E. Schnepel, E. Thomsen

Gemeinde Wiemerstedt

12. Wiemerstedter Adventsmarkt

**am 23.11.2013 von 10 - 15 Uhr
auf dem Hof von Fam. Krützmann
in der Hauptstr. 14**

Zu sehen und zu erstehen sind
Adventsfloristik
handgemachte und handbemalte Kerzen
Handarbeiten, Adventsgestecke,
Holzarbeiten für drinnen und draußen
und vieles mehr
**NEU DABEI IN DIESEM JAHR
DER LALENDCHEN LADEN**



Die Aussteller und Ich freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen.

Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Hennstedt
Gemeinde Wiemerstedt
Der Bürgermeister



An alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Wiemerstedt

Senioren-Adventskaffee

Liebe Wiemerstedter Seniorinnen und Senioren,
hermit laden wir Sie herzlich ein zu unserem diesjährigen Adventskaffee
**am Sonntag, den 1. Dezember 2013, um 14:30 Uhr
im „Dörpskrog“ bei Eggers.**

Die Kirchengemeinde Hennstedt wird durch Frau Lena Mordhorst und Frau Sigrid Hagemann vertreten.
Herr Wieland Krause zeigt Dias vom Dorffest und von der Seniorenfahrt.

Unsere Wiemerstedter Theatergruppe erfreut uns mit einem Theaterstück und die Kleinen werden uns den Nachmittag verschönern.

Wir bitten um rege Beteiligung und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Pastor Lorenzen
Lena Mordhorst und
Sigrid Hagemann
vom Kirchenvorstand

Jens Peters
Bürgermeister



Gemeinde Wrohm



Abwasserpreis bleibt stabil

Gemeinde wehrt sich gegen Schulkostenbeitrag

Wrohm Höchst erfreulich: Das Kanalsystem für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung arbeitet in Wrohm kostendeckend. Das wurde Bürgermeister Jens Lahrsen von der Tellingstedter Abwasserbeseitigungs-GmbH ATeG bestätigt.

„Somit ist es auch nicht notwendig, die Gebühren- und Beitragsätze anzuheben“, verkündete der Bürgermeister während der letzten Gemeindevertreterversammlung. Für Neuanschlüsse falle ein Beitrag in Höhe von 86 Eurocent pro Quadratmeter Grundstück an. Die Gebühren für die Schmutz- und Abwasserbeseitigung betrage nach wie vor 1,23 Euro pro Kubikmeter. Eine Grundgebühr wird nicht erhoben.

Dass künftig alle betroffenen Gemeinden zur Finanzierung des Förderzentrums „G“, der Astrid-Lindgren-Schule in Meldorf, herangezogen werden sollen, schmeckt den Gemeindevertretern überhaupt nicht. „Bisher hatte der Kreis die alleinige Trägerschaft. Nach der Umformulierung der Satzung hat jetzt auch die neue Landesregierung zugestimmt, die Kosten zu verteilen“, erläuterte Lahrsen. Auf die Gemeinde käme somit eine Umlage von 6.700 Euro pro Kind und Jahr zu. Für das laufende Jahr sei dieser Beitrag um 50 Prozent reduziert worden, doch ab 2014 sei der volle Betrag fällig. „Die Gemeinde Meldorf will einen Musterprozess gegen den Gebührenbescheid des Kreises anstrengen. Jede Kommune, die sich diesem Rechtsstreit anschließen will, muss bei einer Niederlage anteilig die Prozesskosten tragen“, erklärte der Bürgermeister. Die Runde war einhellig der Meinung, dass Wrohm der Musterstreitvereinbarung beitreten soll. Bis ein Urteil ergangen ist, wird infolgedessen die Zahlung an den Kreis verweigert.

Da in der Kindertagesstätte „Friedensstern“ ein deutlicher Bedarf an energetischer Sanierung vorliegt, will die Gemeinde mit

beiden Händen beim diesbezüglichen bundesweiten Förderprogramm zugreifen. „Landesweit sollen 11,5 Millionen Euro in die energetische Aufrüstung wie beispielsweise Wärmedämmung oder Wärmerückgewinnung fließen. Dabei werden 90 Prozent der zwendungsfähigen Ausgaben bezuschusst“, stellte der Bürgermeister in Aussicht. Das ließen sich die Gemeindevertreter nicht zweimal sagen und stimmten dafür, gemäß den Förderrichtlinien durch einen Fachmann ein schlüssiges Konzept erstellen zu lassen.

Die Gemeinde hatte im September letzten Jahres beschlossen, der Feuerwehr einen Zuschuss in Höhe von 32 Prozent des Höchstsatzes für die Aufwandsentschädigung der Gerätewarte zukommen zu lassen. „Das macht für uns 403,20 Euro jährlich aus“, so Lahrsen. Nun habe aber der Leitende Verwaltungsbeamte, Fred Johannsen, Bedenken angemeldet: Gemäß den Richtlinien sei das Geld an die Gerätewarte direkt und nicht über den Umweg über die Kameradschaftskasse der Feuerwehr zu zahlen. Das war den Gemeindevertretern auch recht, und so beschloss man, die vereinbarte Summe ab diesem Jahr direkt zu überweisen. Der Wehrführer Dirk Ehlers wurde gebeten, einen Verteilerschlüssel für die betreffenden Kameraden auszuarbeiten.

Gaby Schütze



Bürgermeister Jens Lahrsen (re) und Holger Jürgensen, Protokollführer vom Amt Eider

Mit Musik geht alles besser

Coop-Stiftung unterstützt Wrohmer Kindergarten

„Es gibt leider immer mehr Kinder mit Sprachauffälligkeiten, oftmals kombiniert mit Bewegungsstörungen“, weiß die Leiterin des evangelischen Kindergartens „Friedensstern“, Gudrun Ahmer. Mit einem besonderen Musik-, Sprach- und Bewegungsprojekt möchte sie dieser ungenuten Entwicklung entgegenwirken. Auf Anregung der Elternvertreterin Meike Glüsing bewarb sie sich bei der Coop-Stiftung „Unser Norden“ um finanzielle Unterstützung. Groß war die Freude, als die Zusage ins Haus flatterte.

Sabine Pfausch vom Stiftungsmanagement und Julia Radke, Leiterin des Sky-Verbrauchermarktes in Tellingstedt, überbrachten jetzt den symbolischen Scheck in Höhe von 500 Euro. „Die Coop-Stiftung „Unser Norden“ engagiert sich seit fast drei Jahren vor allem für kranke und benachteiligte Kinder, Jugendliche und Senioren in Norddeutschland. In den ersten Jahren ihres Bestehens hat die Stiftung bereits 250.000 Euro für Vereine und Initiativen zur Verfügung gestellt. Unter anderem fließen der Stiftung Erlöse aus dem Verkauf von Tragetaschen und Unser-Norden-Kalendern zu“, erläutert Sabine Pfausch.

Gudrun Ahmer freut sich nun, mit einer Musiklehrerin Kontakt aufnehmen zu können, die bereits in Kooperation mit den Erzieherinnen spezielle Programme unter kombiniertem Einsatz von Sprache, Musik und Bewegung ausgearbeitet hat. „Alle Kinder mit oder ohne Sprachstörungen können ganz im Sinne des Inklusions-Gedankens daran teilnehmen. Das Projekt soll einmal pro Woche stattfinden und etwa acht Wochen dauern“, so die engagierte Kindergartenleiterin. Dankbar nahm sie auch

die Einladung von Julia Radke an, die den Schulanfängern ein gesundes Frühstück im Sky-Verbrauchermarkt Tellingstedt versprach.

Gaby Schütze



Gemeinsam mit den Kindergartenkindern freuen sich Meike Glüsing (v. l.), Julia Radke und Gudrun Ahmer über die finanzielle Unterstützung eines Musikschulprojektes.

Christiansen, die hierfür 1977 zur Schwesternhelferin ausgebildet worden ist.

Das 25-jährige ehrenamtliche Engagement wurde jetzt am 9. November mit rund hundert Freunden und Ehrengästen im „Alten Fährhaus“ gefeiert. Neben einem reichhaltigen kalten Buffet, vielen schönen Worten der Gäste, einem Kindertheater und viel Tanz standen auch Ehrungen auf dem Programm. Für 25 Jahre aktiven Einsatz wurden Margit Christiansen, Dr. Joachim Heitmann und Karin Benck ausgezeichnet, für 20 Jahre Helga Grimm, die seit 1993 „mit größter Gewissenhaftigkeit“ die Kasse führt.

Gaby Schütze



Sie sind seit 25 beziehungsweise 20 Jahren die Stützen des Vereins: Helga Grimm (v. l.), Dr. Joachim Heitmann, Margit Christiansen, Karin Benck.

Sie sind seit 25 beziehungsweise 20 Jahren die Stützen des Vereins: Helga Grimm (v. l.), Dr. Joachim Heitmann, Margit Christiansen, Karin Benck.

Viel bewegt in 25 Jahren

DRK-Ortsgruppe Wrohm feiert Geburtstag

Ohne Idealismus und ehrenamtliches Engagement geht es nicht, wenn ein DRK-Ortsverein gegründet wird und danach 25 Jahre lang jung und lebendig bleibt. Von den aktiven Gründungsmitgliedern des Ortsvereins Wrohm-Süderdorf sind heute nur noch drei am Leben. Für sie gilt nach wie vor: Das DRK ist eine gute Sache, dafür setzen wir uns gerne ein.

Zunächst hatten sich einige überzeugte DRK-ler den benachbarten Ortsvereinen Tellingstedt und Dellstedt angeschlossen. Doch dann reifte der Gedanke, dass bei insgesamt 1.000 Wrohmer und Süderdorfer Einwohnern ein eigener Ortsverein aus der Taufe gehoben werden sollte. Und so wurde am 9. November 1988 der DRK-Ortsverein Wrohm-Süderdorf mit zunächst 20 Mitgliedern gegründet. Zum Vorsitzenden wurde Dr. Joachim Heitmann gewählt, **der nach einigen Jahren mit seinem ersten Stellvertreter, Ernst Benck, das Amt tauschte. Dieser verstarb im Januar 2011. Auch die zweite Stellvertreterin, Magda Petersen, sowie Kassenwartin Helga Kleschnitzky leben inzwischen leider nicht mehr. Eine Periode lang übernahm Marco Söth bis zum März 2011 den Vorsitz des DRK Wrohm-Süderdorf. Margit Christiansen, die sich zu einem echten Motor der Ortsgruppe entwickelt hat, war zunächst Schriftführerin.** Sie gründete im März das Jugendrotkreuz Wrohm-Süderdorf, das fortan kräftig wuchs und mit vielen Aktionen auf sich aufmerksam gemacht hat. Seit dem 27. April 2011 ist Margit Christiansen die erste Vorsitzende des Ortsvereins, während Nicole Assmann (jetzt verheiratete Christiansen) den Vorsitz des JRK übernahm. Dr. Joachim Heitmann verblieb auf den ersten Stellvertreterposten, Marion Blenckner wurde zweite Stellvertreterin.

Zu den aktiven Gründungsmitgliedern gehörte seinerzeit auch Karin Benck, die ihren Ehemann Ernst bis zu dessen Tod immer tatkräftig unterstützt hat. „Auch jetzt ist sie immer zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass sie jemals nein gesagt hat“, lobt Margit Christiansen.

Vieles hat der Ortsverein in 25 Jahren auf die Beine gestellt: So machte sich von 1988 bis 2006 ein Senioren-Tanzkreis unter Leitung von Elfriede Mülling über die Ortsgrenzen hinaus einen guten Namen, es wurden regelmäßig Kleidersammlungen und Erste-Hilfe-Kurse sowie weitere Fortbildungsmaßnahmen durchgeführt, und man organisierte im Jahr 2002 auch recht zeitaufwendige und anspruchsvolle Babysitterkurse. Kreativabende, die Ausrichtung von unterschiedlichen Basaren und die realistische Notfalldarstellung gehörten weiterhin zu den selbst gewählten Aufgaben des rührigen Vereins. Im März 2012 wurde unter dem Dach des Ortsvereins die DRK Wasserwacht gegründet, die sich unter Leitung von Gabriele Clausen um die Aufsicht im Wrohmer Schwimmbad kümmert. Etliche Mitglieder des Ortsvereins, aber insbesondere viele Jugendrotkreuzler, sind im Katastrophenschutz organisiert, - allen voran Margit

Einladung

zum Adventsmarkt

zum Adventsmarkt

Die Mitglieder vom DRK und Jugendrotkreuz haben wieder gemeinsam hübsche Adventskränze, Gestecke und Türkränze hergestellt.

Der Verkauf ist

am Freitag, den **22. November 2013**

von **10.00-12.00 Uhr**

und **14.00-18.00 Uhr**

Im Aufenthaltsraum der Wrohmer Feuerwehr

25799 Wrohm, Raiffeisenstr. 1A (Eingang Brammerweg)

Es werden wieder frische Waffeln gebacken, Kaffee und Punsch mit und ohne Alkohol in gemütlicher Runde angeboten.

Zusätzlich können Sie einige Bastelarbeiten und Marmeladen aus eigener Herstellung erwerben.

Mitteilungen aus der Eider-Treene-Sorge-Region



„Jugendwerkstatt“ in den Gemeinden Haselund, Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt in deutschlandweiten Wettbewerb der DVS nominiert

Haselund/Löwenstedt/Norstedt/Sollwitt, 04.11.2013 - Unter dem Motto: „Du bist gefragt“ Gestalte dein Dorf! gingen die vier Gemeinden in dem Projekt „„Gemeinsam in die Zukunft“ - Gemeindeübergreifende Entwicklungsstudie der Gemeinden Haselund, Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt“ neue Wege in der Kinder- und Jugendbeteiligung.

In der Erstellung der neuen Entwicklungsstudie wurden, und das ist bisher noch unüblich, auch die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 9 - 23 Jahren in den Erstellungsprozess eingebunden. Die jungen Dorfbewohner konnten sich vier Wochen vor der Jugendwerkstatt über facebook und den Blog „GestaltedeinDorf“ (online unter: <http://gestaltedeindorf.blogspot.de/>) schon früh austauschen und ihre Ideen, Kritik und Anregungen einbringen. Bei der Jugendwerkstatt wurden diese dann weiter konkretisiert und aufgearbeitet. Es zeigt sich, dass die Ideen und Forderungen der Kinder und Jugendlichen nicht, wie im Vorfeld angenommen, übersteigert und nicht umsetzbar sind, sondern sehr durchdacht sind. Ein schönes Ergebnis aus der Jugendbeteiligung ist ein neu gegründetes Jugendforum in Norstedt, in dem sich die Jugendlichen austauschen und auch weiterhin die Entwicklung in ihrem Ort beeinflussen können. Es zeigt sich, dass die Jugendlichen ein großes Interesse an der Mitgestaltung ihres Wohnumfeldes haben, wenn man ihnen die Möglichkeit dazu bietet.

Insbesondere die innovative Form der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Gemeindeentwicklung trug zu einer vielfältigen Entwicklungsstudie bei. Diese neue Form der Einbindung von Kindern und Jugendlichen als Zielgruppe in der Gemeindeentwicklung wurde auch in der Öffentlichkeit anerkannt. So können sich die vier Gemeinden Haselund, Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt gemeinsam mit dem Beratungsbüro Institut Raum & Energie aus Wedel und der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. über die Nominierung des Projektes in dem Wettbewerb „Gemeinsam stark“ der dvs*, dem Netzwerk für ländliche Räume, freuen.

Der Wettbewerb der dvs* steht in diesem Jahr unter dem Thema „Beteiligung junger Menschen“, weshalb lediglich der Baustein sechs „Die Jugend bestimmt mit“ (Wettbewerbsname: Jugendwerkstatt) in der Bewertung berücksichtigt wird. Der Baustein war aber für das gesamte Projekt von großer Bedeutung, weil durch diesen Baustein auch für alle weiteren Bausteine wichtige Erkenntnisse generiert wurden. Nutzen auch Sie die Gelegenheit und stimmen noch bis zum 4.12.2013 unter: <http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/beispiele/wettbewerb-2013/jugendwerkstatt/> für dieses zukunftsweisende Projekt ab.

Da der Versuch der Einbindung der Jugendlichen sich so positiv entwickelt hat, kann die Studie als Startschuss für einen interkommunalen und generationsübergreifenden Entwicklungsprozess gesehen werden. Die Beteiligten werden die Idee auf jeden Fall weiter verfolgen und die Jugendbeteiligung verstetigen. Als ein großer Erfolg des gesamten Projektes kann die Einstellung der neuen Gemeindegemeinderin Ina Christiansen-Hansen gewertet werden. Frau Christiansen-Hansen ist seit dem 1.11.2013 die Ansprechpartnerin für die acht Bausteine in den vier Gemeinden - und somit auch die Kontaktperson für die Jugendbeteiligung.

Die AktivRegion Eider-Treene-Sorge hofft auf eine Fortsetzung der Beteiligung der Kinder und Jugendlichen, die Umsetzung in der Region kann auch als Inspirationsquelle, auch für andere ländliche Regionen, dienen.

Der Hintergrund:

Auf Anregung des leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Viöl, Gerd Carstensen, haben sich die vier Gemeinden zusammengeschlossen und erarbeiteten in acht Bausteinen (siehe Kasten) die Leitlinien für die künftige gemeinsame Entwicklung ihrer Gemeinden. Die AktivRegion Eider-Treene-Sorge förderte die Erstellung der gemeindeübergreifenden Entwicklungsstudie im Wert von 40.000EUR mit 55% der Netto-Kosten (weitere Infos unter: http://www.eider-treene-sorge.de/de/aktivregion/ets/projekte/G42_Gemeinsam_in_die_Zukunft.php.)

Die Projektträgerschaft übernahm die Gemeinde Haselund über das Amt Viöl. Begleitet wurde die Erstellung durch das Beratungsbüro Institut Raum & Energie aus Wedel.

Text: Eider-Treene-Sorge GmbH, Pia Weischer



Die Jugendlichen stellen ihre Ideen vor.

Foto: Institut Raum & Energie, Wedel

Sonstiges

Vor der Adventszeit zur Blutspende

Heide - Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost hofft auf gute Beteiligung an den DRK-Blutspendeterminen im Monat November, damit die Versorgungslage vor Beginn der Vorweihnachtszeit möglichst stabil ist.

Mit einer freiwilligen und unentgeltlichen Blutspende beim DRK retten gesunde Menschen Schwerkranken und Verletzten in den Krankenhäusern Schleswig-Holsteins und Hamburgs das Leben. Für eine große Anzahl Patientinnen und Patienten ist die Gabe von Bluttransfusionen für die Genesung unumgänglich. Die Notwendigkeit der Blutspende wird vielen jedoch erst bewusst, wenn sie selbst oder Angehörige auf Spenderblut angewiesen sind.

Noch bis zum 30. November gibt es als kleines Dankeschön auf allen Spendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost in Hamburg und Schleswig-Holstein eine praktische Outdoor-Decke. Zudem liegt wieder der beliebte Streifenkalender für 2014 zur Mitnahme bereit.

Blutspendetermine in Dithmarschen

Freitag, 22.11.2013

16:00 - 19:30
25718 Friedrichskoog
Schule, Altfelder Weg 9 - 11

Montag, 25.11.2013

14:00 - 19:30
25746 Heide
Bürgerhaus, Neue Anlage 5

Dienstag, 26.11.2013

14:00 - 19:30
25746 Heide
Bürgerhaus, Neue Anlage 5

Mittwoch, 27.11.2013

15:00 - 19:00
25761 Büsum
Schule am Meer,
Eingang: Neuer Weg 2 - 4

Donnerstag, 28.11.2013

15:00 - 19:30

25541 Brunsbüttel

DRK Altenhilfezentrum, Haus Süderdöffe

Von-Humboldt-Platz 11

Freitag, 29.11.2013

15:00 - 19:30

25541 Brunsbüttel

DRK Altenhilfezentrum, Haus Süderdöffe

Von-Humboldt-Platz 11

Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Blutspender sind „Lebensretter“, etwa 75 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden.

In der Bundesrepublik Deutschland werden über das Jahr gesehen durch die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes ca. 3,8 Millionen Vollblutspenden für die Versorgung der Kliniken in Deutschland bereitgestellt. Das Deutsche Rote Kreuz sichert auf diese Weise ca. 75 Prozent der notwendigen Blutversorgung in der Bundesrepublik Deutschland, nach strengen ethischen Normen - freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich.

Sechs regional tätige Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes zeichnen verantwortlich für die flächendeckende, umfassende Versorgung der Patienten in der Bundesrepublik Deutschland rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Der Großteil der benötigten Blutspenden wird zur Behandlung von Krebspatienten während der Chemotherapie, Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmkrankheiten, Organtransplantationen und bei Sport- und Verkehrsunfällen eingesetzt.

Statistisch gesehen spenden jeden Tag ca. 15:000 Spender deutschlandweit ca. 7.500 Liter Blut für die Versorgung in ihrer jeweiligen Heimatregion beim DRK. In der Region Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen und Schleswig-Holstein, die der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost versorgt, werden allein ca. 2.250 Blutspenden täglich benötigt, um den Bedarf zu decken.

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 71. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weitere Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

DRK-Blutspende-App

Kostenloser Download unter

www.blutspende-nordost.de/blutspende/spenderservices/blutspende-app.php**DRK-Blutspendedienst Nord-Ost auf Facebook**

Folgen Sie uns auf Facebook <http://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.nordost>

Die Heizkostenabrechnung - kompliziert, teuer, fehlerhaft?**Energieberater der Verbraucherzentrale prüfen Plausibilität und helfen bei der Kostenkontrolle****Nächste Beratung am 14. & 21. November in Heide**

Auch für die vergangene Heizsaison müssen viele Mieter wieder mit einer Nachzahlung rechnen, da der Winter lang und kalt war und es zudem einen leichten Preisanstieg bei Heizöl und Erdgas gegeben hat. Liegt der Brief mit der Heizkostenabrechnung im Kasten, wird manch einem daher ganz mulmig zumute.

Die Nachzahlung und der neue monatliche Abschlag sind aber zumindest für die meisten Verbraucher noch klar ersichtlich. „Mit den Details der Abrechnung tun sich dagegen viele Leute sehr schwer“, berichtet Reginald Reincke, Energieberater der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. Oftmals zum eigenen Nachteil: Wie eine Erhebung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz schon 2010 zeigte, können Verbraucher nicht automatisch davon ausgehen, dass ihre Abrechnung korrekt ist und den Vorgaben der Heizkostenverordnung entspricht. Knapp die Hälfte (47 Prozent) aller in den zehn Jahren überprüften Heizkostenabrechnungen war vielmehr fehlerhaft. Bei 17 Prozent gab es zumindest Klärungsbedarf. Ohne erkennbaren Fehler war nur ein gutes Drittel (36 Prozent) der analysierten Abrechnungen. Auch in den vergangenen drei Jahren zeigte die Fehlerstatistik keine Trendwende. „Diese Auswertung belegt, dass bei den Heizkostenabrechnungen noch Vieles im Argen liegt“, resümiert Reginald Reincke und fordert: „Hausverwaltungen und Vermieter müssen hier deutlich besser werden. Mieter haben einen Rechtsanspruch auf eine korrekte Abrechnung.“

Allen Mietern rät Reginald Reincke dringend, die eigene Abrechnung genau unter die Lupe zu nehmen. Bei Unklarheiten sollten Verbraucher sich unabhängigen Rat bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale holen. Diese prüfen die Verbrauchswerte und erläutern nicht nur die Abrechnung, sondern können zudem den Gesamtenergieverbrauchs des Hauses bewerten. Dadurch erfährt der Mieter, ob er in einem Haus mit tendenziell hohen oder niedrigeren Betriebskosten wohnt. Schließlich helfen die Energieberater auch dabei, die Heizkosten durch das eigene Verhalten günstig zu beeinflussen, zum Beispiel durch richtiges Lüften oder den Umgang mit der Heizungsregelung.

Unterstützung und anbieterunabhängige Hilfe bei Fragen zur Plausibilität der Heizkostenabrechnung und zum richtigen Heizen bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale.

Das nächste persönliche Gespräch in Heide findet immer montags von 14:00 - 18:00 Uhr in unserer Beratungsstelle, Postweg 4 mit unserem Energieberater Dipl.-Ing. Reginald Reincke statt.

Die notwendigen Termine für die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale vergeben unsere Mitarbeiter der Kreisverwaltung gerne unter der Telefonnummer **0481 61774** oder **0800 809802400** (kostenfrei).

Die Beratung findet regelmäßig zu allen Energiethemen statt und wird gegen eine Kostenbeteiligung ab 5 Euro/30 Minuten durch qualifizierte Fachleute - Architekten, Bauingenieure, Bauphysiker und Versorgungingenieure - kompetent durchgeführt.

Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale

ist seit über 30 Jahren verlässlicher Begleiter auf dem Weg in eine energieeffiziente Zukunft. Deutschlandweit führt die Einrichtung jährlich über 90.000 Beratungen zu Themen wie Stromsparen, Anbieterwechsel, erneuerbaren Energien, Wärmedämmung, Heiztechnik und vielem mehr durch. Mit Erfolg: Jedes Jahr werden dadurch bis zu 600.000 Tonnen CO₂ vermieden, zwei Milliarden kWh Energie eingespart und Investitionen in Höhe von mindestens 40 bis 80 Millionen Euro angestoßen. Die Energieberatung steht jedem privaten Verbraucher zur Verfügung. Unsere Berater informieren anbieterunabhängig und neutral. Sie sind ausschließlich den Verbraucherinteressen verpflichtet. Das wird durch die Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium garantiert. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!

Mein Deutschland

Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

De plattdütsche Eck

inschick vun **Elisabeth Müller**

Hüüt snack ik vun den Grog,
de för John to jede Klock,
drunken worr, op kold oder hitt,
jo, de Grog, dat weer een Hit.

Een Leed vun den Grog

Vun all de Soken, op drög oder natt,
bün ik bi Grog een Nümmersatt.
Egol, to welke Tied un Klock,
drink ik all morgens stieven Grog.

Un is dat um de Meddagstied,
denn is dat mol wedder sowiet.
Vun Limonod krieg ik een Schock,
ik suup keen Woter, ik drink Grog.

Un obends in de Schummeree,
dor drink ik af un to mol Tee,
doch bobenop, ik bün doch ni dumm,
geit ik de halve Tass vull Rum.

Goh ik de Nacht denn in mien Bett,
bruck ik keen Pill un Sloptablett.
Ik krieg mien dree, veer stieve Grog,
un snork denn as son'n Ziegenbock.

So hool ik dat all veele Johr,
un glöv mi dat, düt is würlki wohr.
Ik bruck keen Avthekeer un keen Dok,
mien Medizin heit, noch een Grog.

Un is dat bi mi mol to Enn,
koom ik bestimmt no Petrus henn.
Dor war ik eem segg: „Mok di op de Sock,
schick mi een Engel mit een'n Grog.“

November 2013

Sporsamkeit

Nülich wär ick in Supermarkt um to besorgen wat man so bruk to 'd dägliche Leben. Dor dreep ick uk noch min Nower, de uk op Inkoopstuur wär. As dat so is, worm noch en poor Wör wesselt. Din keeken wi noch mol op unsen Inkoopzettel, um nix to vergeeten, ehr unse Wege sik trenn.

Wat een din glik upfällt, viele Worn kost 1 Cent ünner de runde Summ un man wunnert sik doröver oder uk ni mehr.

Geit sach de meisten so, wenn dor op Priesschild 3,99 statt 4 Euro steiht. Is sach sun Verkoopsmasche. Hört sik uk je veel beter an.

As ick min Worn all in din Inkoopswog hall und dör de Kass wär, fahr ick dormit no't Auto um se uttopacken und to verstaun. Op din Weg no'n Ünnerstand mit din lerdigen Wog, wo de annern all opranjert tosmokkelt stoh, seh ick uk min Nower woller. Doch ick muss tweemol hinkieken, um dat to begriepen: He leeg dor op de Kneen achter din Ünnerstand. „Wat moks du din hier?“, segg ick. „Ick hoff un beed dat ick min Euro woller finn, de mi in dat olle Lock fulln is.“ sä he, „Hall min Chip ni mit.“ Jüs achter din Ünnerstand befunn sik en Gully un in dat Gullylock wär em sin Euro rinfulln. „Wenn't 1 Cent ween wär, hall ick em liggen loten“, meent he, „kanns doch nix mit anfang.“ Owers 1 ganzen Euro wär em doch meis toveel. Din sworn Deckel hall he ut din Gully rutnohm un leeg blang dat Lock. Din lang he mit de Hand darin un grappel in Blöd un Rünksteenschiet rum, de sik dor ansammelt hall. Tatsächli fisch he sik din Euro dor uk rut. „Ick heff em!“ sä he un heel em hoch. Blangbi hall he sik uk noch een Chip vöm Inkoopswog rutangelt, de dor irgendwann mol rinfulln wär. Din rappel he sik woller hoch un op de Been mit sin bummeli tochendl Johr un legg din sworn Deckel uk noch woller in dat Gullylock.

„Eigentli fehlt hier noch een Waschbecken“, meent he, „wo man sik de Hann woller waschen kann, sin Hann- un Geldwaschanloog.“

Um din Euro to retten hall he sik ni schont un de ganze Arbeit hall sik din uk noch lohnt. Een olt Sprichwort heet: „Wer den Pfennig nicht ehrt ist des Talers nicht wert.“

Sietdem hebb sik al poor Währungen offlöst. Vun din Cent garni to snaken, kunn dat hüt viellich je heeten: „Wer den Euro nich ehrt, weiß nicht was er wert.“

Hans Peter Gosch, Süderheistedt

Weihnachtsgrüße für Ihre Liebsten!

AZweb

Bequem

Familienanzeigen
online ...

gestalten und schalten

15 %
Preisvorteil bei

AZweb

gültig bis 10. Dezember 2013!

Ihre Vorteile

bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, nutzen Sie Ihre **15 % Preisvorteil!**
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de



Ihre Privatanzeige mit **AZweb**

Traumhaftes Appartement in Zierow ab sofort zu vermieten!

Die Müritz in der Mecklenburgischen Seenplatte lädt besonders Familien zu einem herrlichen und unvergesslichen Urlaub ein. Das im 3 Sterne-standard eingerichtete Appartement befindet sich in einem Mehrfamilienhaus in Zierow mit einem traumhaften Wiesenblick (Müritz). Eine komfortable Ferienwohnung auf 2 Etagen mit 1 Schlafrum, Wohnzimmer mit Kochecke, Bad + Dusche, Einbauküche mit Essbereich, SAT-TV, PKW-Stellplatz, inkl. Bettwäsche und Handtücher für 2 - 3 Personen wartet auf Sie. Egal ob spazieren, Rad fahren oder einfach nur baden und relaxen, hier findet jeder seinen persönlichen Traumurlaub. Genießen Sie Ihren Urlaub an der schönen Müritz, Liegewiese und Grillecke runden Ihren Aufenthalt in der Mecklenburgischen Seenplatte ab.



Hof 11
17207 Zierow

Auskunft unter
039931/579-0
info@wittich-sietow.de
montags bis freitags
von 07.30 - 17.00 Uhr

Hauptsaison 45,- € • Nebensaison 40,- €

Wohnfläche: 50 m²
über 2 Etagen
Max. Personen: 2 - 3

Zimmer: 2
1 Schlafzimmer
1 Badezimmer

Kinderbett: nein
Mindestaufenthalt: 3 Tage
Haustiere: nach Absprache
Rollstuhl: nein

Pool: nein
Küche: Einbauküche mit Toaster,
Wasserkocher und Kaffeemaschine

Nichtraucher: ja
Stellplatz: ja
TV/ Sat: ja

Balkon: nein
Am See/ Wassernähe: ca. 1 km
inkl. Handtücher und Bettwäsche,
Endreinigung 25,- €

Sie Informieren - wir drucken.

„Der neue Personalausweis“

Bestellen Sie jetzt die aktuelle Informationsbroschüre für Ihr Einwohnermeldeamt.

Die Broschüre bieten wir in drei Varianten an.

Variante 1	Variante 2	Variante 3
DIN A4 zum ePaper	DIN A5 zum ePaper	DIN A4 zum ePaper
Papier: Zerkleinerungspapier	Papier: Bildruckpapier	Papier: Bildruckpapier
Umfang: 8 Seiten	Umfang: 16 Seiten	Umfang: 8 Seiten
Preis inkl. MwSt und Versandkosten	Preis inkl. MwSt und Versandkosten	Preis inkl. MwSt und Versandkosten
1000 Exemplare nur 96,30 Euro	1000 Exemplare nur 176,55 Euro	1000 Exemplare nur 176,55 Euro
weitere 1000 Exemplare nur 64,20 Euro	weitere 1000 Exemplare nur 149,80 Euro	weitere 1000 Exemplare nur 149,80 Euro

VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
 Telefon: 03 99 31/5 79-31, Fax: 03 99 31/5 79-30
 e-mail: druckerei@wittich-sietow.de
 Internet: www.lw-gemeindedruck.de

Weihnachtsbäume zur Dekoration für Innen und Außen

Tannengrün



für Grababdeckungen, Kränze und Gestecke
Familie Häger

Brandmoor 8, 25791 Linden, Tel (0 48 36) 4 57

Urlaub im Harz

1-Zimmer Appartement mit Küche u. Bad im Harz, Bad Grund, zu vermieten.

Tel. (04803) 773



Peters Partyservice

Hauptstraße 13 - 25791 Linden
 Tel. (04836) 638 - Fax 622
 www.peters-partyservice.de

Genießen Sie unseren Meisterkoch-Service für Feste, Feiern, Jubiläen, Konfirmationen, Hochzeiten und alle Veranstaltungen, wo Sie sich um die Gäste, aber nicht um die Küche kümmern wollen.

Ausbildung & Fahrschule Heide - Hennstedt

Mofa, A, B, BE, B96, C, CE, L, T

Führerscheinberatung

Montag, Dienstag und Mittwoch 19:00 Uhr in Hennstedt

Fedderinger Straße 12
 (neben Claus Carstens – ital. Motorräder)

Montag 9:00 Uhr – 11:00 Uhr und 18:30 Uhr in Heide

Waldschlößchenstraße 95
 (neben Netto - gegenüber der Trabrennbahn)

Tel. 0176 46 52 92 02

**Andreas Päsold & Wolfgang Jaster
 freuen sich auf Ihren Besuch.**



Hol- und Bringservice für

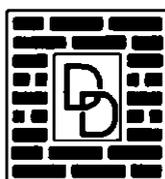
- Haushaltswäsche
- Kittel und Oberhemden
- Tischwäsche

Inh. Matthias Jebe

Gastronomie-Service - Tischdeckenverleih - Gardinen-Service - chemische Reinigung

Annahmestellen in ganz Dithmarschen

Schulstraße 16 - **25779 Hennstedt**
 Telefon (04836) 1389 - Telefax (04836) 995489



**Dirk Dammann
 BAUGESCHÄFT**

Ausführung von Altbausanierungen Erd-, Maurer- und Stahlbetonarbeiten.

Hier schafft die Meisterhand!

Süderstraße 35 a · 25779 Hennstedt
 ☎ (0 48 36) 4 70 · Fax: 5 90 · Fu (0160) 8 41 13 72

Ihre Annahmestelle für Ihre Anzeige

für das Amtsblatt „Amt Eider“ und für das Amt Nordsee-Treene
 (Bereich Friedrichstadt)

Druckerei Jürgen Schallhorn

25774 Lunden · Poststraße 1 · Telefon 04882/208 · Fax 772
 Fertigung von Geschäfts- und Privatdrucksachen aller Art

E-Mail: j@druck-schallhorn.de

Sanitär & Heizungsbau

Meisterbetrieb

Martin Löbkens

25779 Norderheistedt
 Mühlenweg 4

Tel.: 04836/995599 · Fax: 995590
 Handy: 0172/4 19 94 90

- Bauklempnerei
- Kundendienst
- Baggerarbeiten
- Regen- & Schmutzwasseranschlüsse

Fit und gesund

Eutspannung für Körper und Geist

QUALITÄT AUS DITHMARSCHEN DIREKT VOM HERSTELLER

KOMFORTMATRATZEN UND NACKENSTÜTZKISSEN
 → Zur Druckentlastung und zur Linderung von Rücken- und Gelenksbeschwerden
 → Gefertigt nach medizinischen Standards
 → Individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

MIT KOSTENLOSEM ERGO-CHECK
 → Computergestützte Druckmessung zur Analyse Ihres individuellen Körperprofils

UND ZUFRIEDENHEITSGARANTIE
 → Gefertigt nach dem Medizinproduktegesetz
 → Öko-Text Standard 100, Produktklasse 1
 → Schutzbezug mit Silberionen für mehr Hygiene
 → Besonders für Allergiker geeignet
 → Testen Sie Ihr Wunschmodell 2 Wochen lang zu Hause unter Alltagsbedingungen

Rufen Sie uns an:
04836 996410

WULFF MED TEC GmbH | Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen | info@wulff-med.de

www.wulff-med.de



Ankes Klön-Cafe u. Pizza-Eck
 P.-H.-Kühl-Platz 6 - 25774 Lunden - Tel.: (0 48 82) 6 06 00 30

Pizzalieferservice

täglich in der Zeit von 17- 20.45 Uhr
 Lunden, Lehe, Krempel und Umgebung

Mindestbestellwert 10,- €- Lieferpauschale auf Anfrage
Speisenkarte mit vielen verschiedenen Pizzen bei uns im Geschäft erhältlich!

Ihr Fliesenlegermeister in Dithmarschen!

Heino Voß

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

- Estrich- und Trockenbauarbeiten
- Exklusivbäder
- Individuelle Mosaikarbeiten
- Komplett-Badsanierungen
- Modernisierungen

Renovierungen und Umbauten aus einer Hand!

Löken 2 · 25791 Linden
 Tel. (0 48 36) 84 79 · Fax (0 48 36) 99 54 69 · Mobil (01 70) 2 11 84 26
www.fliesenleger-voss.de

Michael Timm

Zimmerei

- Ausführung von sämtlichen Zimmererarbeiten
- Innenausbau • Gerüstbau • Dacheindeckung
- Asbestsanierung/-entsorgung nach TRGS 519

Tel: 0 48 82 / 50 21 Mobil: 01 75 / 8 40 76 07
 Fax: 0 48 82 / 57 71

www.hotel-breitenbacher-hof.de

HARDER

Glasbau GmbH

- Fenster und Türen aus: Kunststoff - Holz - Aluminium
- Wintergärten • Innentüren
- Rollläden • Überdachungen
- Plissees • Sonnenschutzanlagen
- **24h Notdienst**

Waldschlößchenstr. 156/Grundhof · Heide-Östrohe
 Tel. 0481-850 540 · www.harder-glasbau.de

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine/n

examinierte Pflegefachkraft

fürs Wochenende

Teilzeit o. 450,- € Basis

Voraussetzung: Führerschein Kl. 3

Schriftl. Bewerbung bitte an:

A. Löbkens & G. Lemke **ambulante**
Pflege Daheim

Hauptstr. 21 - 25791 Linden
 Tel. 0 48 36 / 86 14 16 - Fax 86 15 81

Hennstedter Eck Pizza

Lieferservice
www.hennstedter-eck.de
 Tel. 04836 - 99 67 355 o. 344
 Heiderstraße 2 · 25779 Hennstedt
 Öffnungszeiten: Montags Ruhetag außer Feiertage
 24.12. und 31.12. geschlossen
 Winter: Di. - Do. 17.00 - 22.00 Uhr, Fr. - So. 17.00 - 22.30 Uhr
 Sommer: Di. - Do. 17.00 - 22.30 Uhr, Fr. - So. 17.00 - 23.00 Uhr

Pizza
 Pizzabrötchen
 Pasta
 Calzone
 Croques
 Burger
 Fleischgerichte
 Indische Gerichte
 Rumpsteak
 Gyros
 Reisgerichte
 Gratin
 Salate

Jeden Donnerstag Bier vom Fass (0,3 l) für 1,70 €

WP Technik GmbH

Kfz-Meisterbetrieb / Landmaschinenfachbetrieb
PKW · Land- u. Baumschienen · Garten- u. Kommunalgeräte

DOLMAR und STIHL Kettensägen!
→ **Ab 199,00 EURO** ←

Wir machen, dass es fährt.

De Goot 10, 25788 Hollingstedt, Tel.: 04836/230, Fax: 04836/861402
 Web: www.wp-technik.de, E-Mail: info@wp-technik.de
 Geschäftsführer Henning Peters

- Anzeige -

Tag des Hutes am 25. November

Am 25. November wird vielerorts auf der ganzen Welt der Tag des Hutes gefeiert. Feiern Sie doch einfach mit und tragen Sie am 25. November ganz bewusst Ihre Lieblings-Kopfbedeckung, egal ob modische Mütze, coole Flatcap oder trendiger Hut, und genießen Sie den Chic und Schutz dieser unkomplizierten Begleiter. Dieser Tag wäre auch eine schöne Gelegenheit, mal wieder den Hut vor jemandem zu ziehen – eine Geste, die Respekt ausdrückt und das Gegenüber erfreuen wird.

Hutträger/in
des Jahres 2013

Die GDH Gemeinschaft Deutscher Hutfachgeschäfte wird an diesem Tag bekannt geben, welche prominente Persönlichkeit von ihren Mitgliedern zum/r Hutträger/in des Jahres 2013 gewählt wurde. Neugierig? Auf www.hut-mode.de findet sich dann nicht nur des Rätsels Lösung, sondern auch jetzt schon jede Menge Informationen über Hüte und Mützen sowie Adressen von Fachgeschäften, wo man Ihnen zu jedem Stil und jedem Anlass die perfekte Kopfbedeckung empfehlen kann.

Der 25. November, Namenstag der Heiligen Katharina von Alexandrien, ist ursprünglich das Fest der „Catherinettes“, wie in Frankreich unverheiratete junge Frauen mit 25 Jahren genannt wurden. Diese mussten an diesem Tag der Statue der Sainte Catherine einen neuen Hut aufsetzen und auch selbst einen tragen. So wurde es zu einem Fest der Näher(innen) und Hutmacher(innen), die an diesem Tag ihre schönsten Modelle zeigen. Und inzwischen wird dieses Fest weltweit von New York bis Tokio bis Liebhabern schöner Kopfbedeckungen zelebriert.

Foto: Firma MAYSER GmbH & Co. KG

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Radwanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Reise durch (k)ein Land

Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vor-sichtshalber Stellungswechsel!“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.

6,50€

zzgl. Versand nur bei Direktbezug vom Verlag

ISBN-978-3-00-28678-0

Bestellung unter:
www.wittich.de
 oder
 Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
 Röbeler Straße 9
 17209 Sietow
 oder
 039931/579-0

C12

NESCURE

Der sanfte Entzug

Alkoholentzug in 3 Wochen

Raus aus der Abhängigkeit, rein in die Zukunft.

Unser Ärzte- und Therapeutenteam entzieht Sie sanft und ohne Konsumzwang in nur 21 Tagen.

Diskret und anonym in angenehmer, familiärer Atmosphäre mit Hilfe Neuro-Elektrischer Stimulation.

Alle Infos über das geniale NESCURE® Verfahren für den sanften Alkoholentzug

www.nescure.de

oder kostenfrei 0800 7009909

- Anzeige -

Kfz-Versicherung jetzt genau prüfen

Günstige, leistungsstarke Tarife durch Baukasten-Systeme mit individuellen Lösungen und Werkstattbindung

Im Herbst vergleichen viele Autofahrer die Preise und Leistungen für ihre Kfz-Versicherung. Denn vor dem Stichtag 30. November können viele Kunden ihre Kfz-Police kündigen und zum 1. Januar 2014 einen neuen Vertrag abschließen. Daher lohnt gerade jetzt ein genauer Blick auf den eigenen Tarif.

Besonders kundenfreundlich sind Tarife, bei denen sich der Versicherungsnehmer die für ihn wichtigsten Leistungen nach dem Baukasten-Prinzip persönlich zusammenstellen kann. Die Allianz hat daher vor zwei Jahren die Kfz-Versicherung „MeinAuto“ auf den Markt gebracht. „Bezahlt wird nur für die Leistungen, die der Kunde wirklich haben will. Das kommt sehr gut an“, sagt Severin Moser, Vorstand der Allianz Deutschland. Ändern sich die persönlichen Bedürfnisse, kann der Versicherungsschutz angepasst werden. Der Allianz Vertreter vor Ort hilft gern bei der Neuberechnung eines individuellen Angebots.

Eine weitere Möglichkeit, um das Auto preisgünstiger zu versichern, ist, im Schadenfall auf die eigene Wahl der Werkstatt zu verzichten. Die Allianz hat daher jetzt die bewährte Kfz-Versicherung „MeinAuto“ um den Zusatzbaustein „WerkstattDirekt“ erweitert. Bei Abschluss dieses Moduls erhält der Kunde einen Nachlass und wird im Schadenfall vom kostenlosen SchadenDirektruf an eine qualitätsgeprüfte Vertrags-Werkstatt der Allianz vermittelt. Mehr noch: Der Hol- und Bringservice oder ein Ersatzwagen bis maximal sieben Tage sind beispielsweise inbegriffen.

Foto: Allianz

Allianz MeinAuto

genießen Sie die Vorweihnachtszeit



Öffentlicher Weihnachtsbasar im „Haus am Mühlenberg“ in Hennstedt



Hennstedt. Es ist wieder so weit. Auch in diesem Jahr wird der Weihnachtsbasar und „Tag der offenen Tür“ im Seniorendienstleistungszentrum „Haus am Mühlenberg“, in Hennstedt stattfinden. Der mittlerweile achte Weihnachtsbasar, der traditionell immer am Sonnabend vor dem ersten Advent ausgerichtet wird, erhält in diesem Jahr ein neues Gesicht.

Neben den altbekannten Ausstellern, freuen sich die Betreiber, Herr S. Hinrichs und A. Lütje über einige neue Anbieter aus nah und fern. Auch wird in diesem Jahr erstmalig eine Tombola angeboten, bei der es unter anderem ein Fahrrad zu gewinnen gibt. Der Grundschulchor Hennstedt, unter der Leitung von Frau B. Maas wird die Besucher wie bisher mit ihrem Weihnachtsprogramm erfreuen.

Auch ist für das leibliche Wohl in Form einer Gulaschsuppe und eines Kuchenbuffets gesorgt. Des Weiteren kann man sich am Waffelstand stärken und der Punschbude aufwärmen. Für unsere „Kleinen“ hat der Nikolaus wieder sein Erscheinen zugesagt. Wir hoffen, so die stellv. Heimleiterin, Frau V. Radix, mit diesem Basar eine richtige Mischung für kleine und große Mitbürger gefunden zu haben und laden Sie recht herzlich nach Hennstedt ein. Notieren Sie sich bitte Sonnabend, den 30.11.! Ein Abstecher zum Weihnachtsbasar nach Hennstedt lohnt sich also! Das Team vom Seniorendienstleistungszentrum Hennstedt „Haus am Mühlenberg“ wünscht allen Lesern eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!



Ihre Weihnachtsfeier findet 2013 im Gutshof Apeldör statt!

Oder wussten Sie das noch gar nicht?

ab 24⁹⁰ EUR pro Person

Ob zwei oder 160 Personen – wir kochen für Sie Ihr **Weihnachtsmenü**

Optional Hotelübernachtung inkl. Frühstück und Sauna € 49,- pro Person.



25779 Hennstedt · 0 48 36 / 99 60-0 · info@apeldoer.de



Haus am Mühlenberg
Seniorendienstleistungszentrum Hennstedt

Ein Zuhause im Alter,
auch bei Pflegebedürftigkeit

WEIHNÄCHTLICHES HENNSTEDT
Tag der offenen Tür & Öffentlicher Weihnachtsbasar
30. November 2013 von 11-16 Uhr

Diverse Aussteller, Gulaschsuppe (kostenlos), Kaffeetafel und Kuchenbuffet (kostenlos)
Tombola (Hauptpreis- Fahrrad) - Spenden gehen an den Kindergarten Lummerland

Kiefernweg 4 | Tel.: 0 48 36 | 99 51-0 | info@haus-am-muehlenberg.de
25779 Hennstedt | Fax: 0 48 36 | 99 51-10 | www.haus-am-muehlenberg.de



Adventsausstellung

Kommen Sie mit uns auf den adventlichen Geschmack



Freitag den 22. November 8:00 – 18:00 Uhr
Samstag den 23. November 8:00 – 18:00 Uhr
Sonntag den 24. November 10:00 – 16:00 Uhr

Heike's Blumenstube

Hauptstrasse 6
25791 Linden
04836 – 81 14
0172 – 10 54 54 1

Für den Adventlichen Geschmack ist gesorgt,
mit Kaffee und Kuchen



Ihr FACHMANN von A-Z

Lebensmittel

Versicherung

Handwerk

Hobby

Die Reisemaus

Die Reisemaus holt Sie raus aus dem Haus

Tausche Regen- gegen Sonnenschirm!



**Kap Verde, Insel Boa Vista
Iberostar Club Boa Vista**** AI
z.B. ab Hamburg 03.12.2013**

1 Woche ab € 929,- pro Person im DZ

Informationen, Beratung und Buchung:

25779 Schlichting, Tel: 04882 / 3 73 , Fax: 60 55 91

www.diereisemaus.de E-Mail: heidi@diereisemaus.de



Pflege zu Hause.
Betreuung, Demenz.
Alltagshilfen.
Hausnotruf/Mobilruf.
Lange gut leben.

**Überall
im Amt Eider**

DRK-Kreisverband Dithmarschen e. V.

Infos unter 08000 365 000

team baucenter Tellingstedt



Ihre Baustoff-
Spezialisten

- sanieren
 - modernisieren
 - bauen
- Telefon 04838/7854-0

Wir machen's möglich!

www.team.de

Riecke

Geschäftsführer Werner Riecke • Michael Theobald

**HEIZUNG • SANITÄR
SOLAR • KLIMA**

Riecke Heizungsbau GmbH • Schulstraße 20 • 25779 Hennstedt

☎ (0 48 36) 5 41 • Fax 4 32 • www.riecke-shk.de

Stiftung Warentest hat entschieden

**Husqvarna 435
ist Testsieger!**

statt 439.-€

nur 299.-€



Sägen für Sieger!

**HUSQVARNA 236
nur 199.-€**

**Top-Preise für alle am Lager
vorhandenen Motorsägen!**

**100% Husqvarna
0% Benzin**
**HUSQVARNA 436 LI
nur 309.-€**
zzgl. Akku und Ladegerät

www.Witte-Hemme.de

TH. Witte
Land- & Baumaschinen

Lieber
gleich zu
Witte!

Werkstatt:
Dorfstraße 60a
Tel.: 04837/252

in
25774
Hemme

Büro:
Sumpferpelweg 10
Tel.: 04837/549

Ein Zuhause im Alter, auch bei Pflegebedürftigkeit

- Betreuung nach dem Hausgemeinschaftskonzept
- Betreuung aller Pflegestufen
- Großzügig geschnittene Einzelzimmer
- Unterstützung bei Antragstellung aller Art
- Eigene Möblierung möglich
Kostenloser Umzugservice
- Vollstationäre und Kurzzeitpflege



Haus am Mühlenteich
Senioren Dienstleistungszentrum Tellingstedt

Teichstraße 8 a · 25782 Tellingstedt
Tel.: 0 48 38 | 7 05 58-0
info@haus-am-muehlenteich.com
www.haus-am-muehlenteich.com

Haus am Mühlenberg
Senioren Dienstleistungszentrum Hennstedt

Kiefernweg 4 · 25779 Hennstedt
Tel.: 0 48 36 | 99 51 - 0
info@haus-am-muehlenberg.de
www.haus-am-muehlenberg.de

UHL GARTENGESTALTUNG

PFLANZUNGEN - GEHÖLZSCHNITT - FRIESEN WALL
PFLASTERARBEITEN - TEICHBAU - ZAUNBAU

Henning Uhl Ferdinand-Neelsen-Str. 4 • 25779 Fedderingen
Meisterbetrieb Tel. 04836/9109 / Fax 04836/716
Mobil 0175 571 3234
www.gartengestaltung-uhl.de

Wir führen alle Ha.-Ra. Produkte

fernsehdienst Schuster

Audio - Video - TV - Service - Verkauf

25779 Süderheistedt • Heider Str. 16 • Tel. (0481) 8008



Ambulanter Pflegedienst

Wilhelmstraße 71

25774 Lunden

Tel. (04882) 6054565

Wir kümmern uns! Inh. Horst-Dieter Tödter